© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Flora der Umgegend von Menz.

Mit Berücksichtigung der vom Cand. math. Herrn H. Lamprecht bei Rheinsberg beobachteten Standorte.

Von

Dr. Hermann Winter.

Mit einer Karte.

Seit dem Jahre 1862 habe ich mit Eifer die Umgegend des Dorfes Menz, meiner Heimath, in botanischer Hinsicht durchforscht. Allerdings hatte ich schon viel früher die nahen, wunderschönen Waldungen vielfach durchstreift, auch hier und da einige Pflanzen gesammelt, aber erst als ich das schöne *Eriophorum alpinum* L. fand, welches eine Sumpfwiese mit den wolligen Köpfen wie mit Schnee bedeckte, wurde ich angeregt, das vielversprechende Gebiet eifriger und nachdrücklicher zu durchsuchen. Diese Arbeit war bald vom schönsten Erfolge gekrönt. Ich bin jetzt im Stande, eine ziemlich ausführliche Beschreibung der Flora meiner Heimath in der nachfolgenden Aufzählung geben zu können. Die mit Rheinsberg bezeichneten Standorte hat zum grössten Theile mein liebenswürdiger Freund Lamprecht, cand. math., angegeben, einzelne auch Herr Cand. phil. Barnewitz, dessen jetzige Heimath, Forsthaus Reiherholz, allerdings ausserhalb des Gebietes sich befindet.

Mehrere Pflanzen des Gebietes fanden Mitglieder unseres Vereines, welche mir die Ehre ihres Besuches zu Theil werden liessen. Die Herren Prof. Al. Braun, Dr. P. Ascherson, Dr. O. Reinhardt, Dr. Magnus und Dr. Roeber waren so freundlich, meiner Einladung, das Gebiet selbst in Augenschein zu nehmen, Folge zu leisten. Die Namen der Herren sind den von ihnen zuerst beobachteten Standorten beigefügt. Alle übrigen Pflanzen habe ich selbst in einem Gebiete gesammelt, welches von den Städten Rheinsberg, Lindow, Gransee, Fürstenberg eingeschlossen ist und dessen Mittelpunkt das Dorf Menz bildet. Dies Gebiet ist durchaus eben und zum Theil, wie z. B. dicht um Menz, sehr sandig. Die offenen Felder bieten wenig Bemerkenswerthes; indessen will ich die Mark-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

scheiden erwähnen. Hier zu Lande „Marscheite" genannt, durchziehen dieselben als Grenzen der zu den Dörfern gehörigen Aecker auf weite Strecken das Gebiet. Zum Theil sind es regelmässige Mauern, zum Theil fortlaufende, aufgeworfene Steinmassen, welche vorzüglich mit *Prunus spinosa* L., *Rosa canina* L. und *rubiginosa* L., besonders aber mit *Sarothamnus scoparius* (L.) Koch bewachsen sind. Letzterer bildet oft ganz undurchdringliche Dickichte, so z. B. zwischen Dollgow und Schulzenhof. An diesen steinigen Grenzscheiden finden sich viele charakteristische Pflanzen, wie *Pteris aquilina* L., oft Wälder bildend, *Aspidium filix mas* (L.) Sw., *Peucedanum Oreoselinum* (L.) Mnch., *Pimpinella nigra* W., *Silene Otites* (L.) Sm., *Calamagrostis epigea* (L.) Rth., *Sedum boloniense* Loisl., *Campanula bononiensis* L., *Nardus stricta* L., *Helichrysum arenarium* (L.) D. C., *Rubi* etc. Von Moosen sind hier stets zu finden *Racomitrium heterostichum* (Hedw.) Brid. mit Frucht, auch *lanuginosum* (Hedw.) Brid., *Orthotrichum Sturmii* Hoppe, *anomalum* Hedw., *Grimmia apocarpa* (L.) Hedw., *Hedwigia ciliata* (Dicks.) Hedw., *Antitrichia curtipendula* (L.) Brid. etc.

Erwähnungswerther, als die Felder, sind die Wälder, welche Menz rings umgeben. Sie haben eine sehr grosse Ausdehnung, besonders in der Richtung von Rheinsberg nach Fürstenberg. Trifft man auch im Anfang nur Kiefern, so gelangt man, weiter gehend, in den herrlichsten Laubwald, aus Buchen und Eichen bestehend. Bei Neu-Globsow und bei Karl-Runges-Ofen ist derselbe am üppigsten und schönsten, und jede Exkursion in diese Wälder wird mit den herrlichsten botanischen Schätzen belohnt. So trifft man zu Anfang am Fusse der mächtigen Kiefernstämme in der Neu-Globsower Forst herrliche Polster von *Dicranum strumiferum* (Hedw.) Web. et Mohr und *Weisia cirrhata* Hedw. Weiter oben sind dieselben bedeckt mit *Cetraria glauca* und *saepincola* Ach. Die jungen Buchen, die weiterhin, untermischt mit Eichen, das grüne Unterholz bilden, sind überhaupt mit *Ulota crispa* (Hedw.) Brid., *crispula* Bruch, auch *Bruchii* Brid., dann besonders mit *Orthotrichum stramineum* Hornsch., *speciosum* Nees, *leiocarpum* Br., *Lyellii* Hook. et Tayl. bedeckt. Vorwiegend ist dann die schöne *Neckera pumila* Hedw., weit häufiger, als *complanata* (L.) Hedw. und *Homalia trichomanoides* (Schreb.) Br. eur. Die älteren Bäume, besonders die schiefstehenden Birken, bieten *Dicranum flagellare* Hedw. in Menge mit Frucht, desgl. die *Antitrichia curtipendula* (L.) Brid., stets fruchtend. Auch eine schöne Flechte findet sich hier; denn ausser *Sticta pulmonacea* L., stets mit vielen Apothecien versehen, trifft man an Buchen auch sehr häufig auf *Sticta scrobiculata* Scop., nicht selten selbst

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mit schönen Früchten. Jenseits Neu-Globsow herrschen die Buchen vor, an deren Fusse hin und wieder das schöne *Dicranum viride* Lindb. (*thraustum* Schpr.) vorkommt. *Buxbaumia indusiata* Brid. wächst mitunter zu Hunderten heerdenweise beisammen, auch unter Buchen, auf einem bräunlichen Ueberzuge des Bodens, mit sparsamer *Buxbaumia aphylla* Hall. und *Plagiothecium silesiacum* Schpr. An Abhängen sammelt man *Brachythecium glareosum* Schpr., *Hylocomium loreum* (L.) Schpr., *brevirostre* (Ehrh.) Br. eur. in grossen Polstern, jedoch nur steril. Sehr schön fruchten aber, besonders am Ufer des Stechlin-Sees *Eurhynchium striatum* (Schreb.) Br. et Schpr., *Bartramia ithyphylla* Brid., *Weisia viridula* Brid., *Webera cruda* (Schreb.) Schpr., *Mnium affine* Bland., *rostratum* (Schrad.) Schwgr., *stellare* Hedw., *punctatum* Hedw., *Aulacomnion androgynum* (L.) Schwgr., *Pogonatum aloides* (Hedw.) Pal. Beauv., *Plagiothecium Roeseanum* (Hpe.) Schpr., alle sehr gemein. Vereinzelt sind Rasen von *Encalypta streptocarpa* Hedw., aber steril. Endlich gelangen wir in Brüche, wo das prachtvolle *Hypnum Crista castrensis* L. in ungeahnter Fülle morgengrosse Strecken bedeckt, überreich mit Frucht. Ebenso häufig ist *Sphagnum subsecundum* Nees, nebst *contortum* Rhb. *Leucobryum glaucum* (L.) Spruce fruchtet mitunter reichlich, und *Plagiothecium silesiacum* Br. et Schpr. wird ebenso, wie *Dicranum flagellare* Hedw. so häufig, dass jeder Baumstumpf beide darbietet. Ebenso reich an Moosen ist der Junkernbusch, ein kleiner Laubwald dicht bei Menz. Die feuchten Abhänge desselben in der Nähe der Polzow-Wiesen bieten besonders *Brachythecium glareosum* Br. et Schpr., *Bartramia ithyphylla* Brid., *Encalypta ciliata* Hedw., *Eurhynchium Stokesii* (Turn.) Br. et Schpr. und *praelongum* (L.) Schpr., besonders in der Form *macrocarpum* Rhb.

An Brüchen ist die Menzer Forst reich; die grössten finden sich neben dem Kanal, der den Roofen-See mit dem Nemitz-See verbindet, und dann in der Rheinsberger Forst neben der Menz-Rheinsberger Landstrasse. Ausser diesen sind unzählige kleinere Brüche überall in der Nähe von Seeen zerstreut. Schon von Ferne kennzeichnen sich dieselben durch das niedrige Kiefernholz, mit dem sie reich bestanden sind. Ebenso charakteristisch für die Brüche sind *Betula pubescens* Ehrh. und *Ledum palustre* L., welche niemals fehlen. Mitunter findet sich auch *Vaccinium uliginosum* L. Der Boden dieser Brüche besteht aus torfigen Hügeln, die mit Sphagnaceen bewachsen sind. Ich will erwähnen, dass ich *Sphagnum cuspidatum* Ehrh. in einer Länge von 90 Cm. in einem dieser Brüche gesammelt habe. Die Hügel sind berankt mit *Vaccinium Oxycoccos* L., *Andromeda polifolia* L., dann viel *Rhynchospora alba* (L.) Vahl,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Scheuchzeria palustris L., *Liparis Loeselii* (L.) Rich., *Osmunda regalis* L., *Polystichum cristatum* Rth., *Oreopteris* D. C., *Thelypteris* Rth. var. *Rogaetzianum*, *spinulosum* D. C. var. *dilatatum* etc.; von Moosen sind hier noch zu nennen *Campylopus flexuosus* (L.) Br. und *Dicranella cerviculata* (Hedw.), Schpr., die auf Baumstümpfen mitunter vorkommen.

An die Brüche schliessen sich die Sümpfe, deren es ebenfalls um Menz mehrere giebt. Vorzüglich sind zu nennen die Sümpfe bei Karl-Runge's-Theerofen, an der Polzow beim Junkernbusch, am *Aldrovandia*-Graben (cfr. Karte!), am Breizen-See, der kleineren nicht zu gedenken. Will Jemand Sumpfmoose studiren, so giebt es hier Material genug. Mit einem Griffe sammelt man *Hypnum Kneiffii* Schpr., *vernicosum* Lindb., *Wilsoni* Schpr., *revolvens* Sw., *scorpioides* L., und wo es ganz unergründlich ist, kommt viel *Hypnum trifarium* Web. et Mohr mit schönen Früchten vor. *Thuidium Blandowii* (Web. et Mohr) Schpr. ist verbreitet, ebenso *Hypnum stellatum* Schreb., *polygamum* Schpr. *cordifolium* Hedw., *giganteum* Schpr., *stramineum* Web. et Mohr. Sehr häufig ist *Sphagnum subsecundum* b, *contortum* Rhb. mit Frucht. Von Phanerogamen sind zu nennen *Malaxis paludosa* (L.) Sw., *Sturmia Loeselii* (L.) Rich., *Epipactis palustris* (L.) Crntz., *Scheuchzeria palustris* L., *Drosera anglica* Huds. etc.

Es gab früher in der Menzer Forst viele Theeröfen, und die davon übrig gebliebenen Schutthaufen führen noch die früheren Namen. Sie dienen für uns zur guten Orientirung bei den Angaben der seltneren Pflanzen.

Zu erwähnen wären demnächst die Seeen, deren es im Gebiete eine grosse Anzahl giebt. Wird man schon entzückt durch die romantische Lage derselben im dichtesten Laubwalde, so erstaunt man noch mehr über den Reichthum der in den Seeen vorkommenden Pflanzen. Dicht bei Menz findet sich der Roofen-See, der interessanteste von allen. Dieser steht einerseits durch die Polzow, einen Bach, mit der Havel bei Dannenwalde, andrerseits durch einen Kanal mit dem Nemitz-See in Verbindung. Vom Nemitz-See führt ein Kanal in den Stechlin, den grössten und schönsten von allen Seeen, von da in den Dagow-See, ein andrer vom Nemitz- in den Zeuten-See. Letzterer steht durch den berühmten *Aldrovandia*-Graben mit dem Meelitz, dieser mit dem Thaeren-See in Verbindung. Ein Graben führt vom Thaeren- in den Dollgower See, ein andrer in den Köpernitzer See, aus welchem endlich ein Kanal in den kleinen Rhin führt. Diese ganze Seeenreihe steht daher einerseits mit der Havel bei Dannenwalde, andrerseits mit dem Rhin bei Köpernitz in Verbindung. Es ist dies wichtig, in-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

sofern nämlich *Elodea canadensis* R. u. Mich. sowohl bei Dannenwalde, als auch im Rhin sehr verbreitet ist, so dass sich bald auch in unseren Seeen der ungebetene Gast zeigen dürfte. Manchen Pflanzen würde vielleicht dadurch der Untergang bereitet, so der *Aldrovandia*. Ausser den genannten grösseren Seeen, die von mir besonders durchsucht sind, giebt es noch viele kleinere und kleinste, überall zerstreut in den Forsten, die mit den grösseren meist nicht in Verbindung stehen. Die Seeen sind ausgezeichnet durch ihren Reichthum an *Potameae*: *Potamogeton natans* L., *alpinus Balbis*, *gramineus* L. var. b, *Zizii* Cham., *nitens* Web., *lucens L*,, *praelongus* Wulf., *perfoliatus* L., *crispus* L., *compressus* L., *acutifolius* Lk. *obtusifolius* M. u. K., *mucronatus* Schrad., *pusillus* L., *rutilus* Wolfg., *pectinatus* L., *marinus* L. finden sich stets, und sind zum Theil gemein, wie *marinus* und *praelongus*. Ebenso reich sind die Seeen an *Najas*. *Najas major* All. ist mit Ausnahme des Stechlin, der derselben nach unsren Forschungen bis jetzt ganz entbehrt, in jedem See. Im Nemitz-See ist sie so wunderschön ausgebildet, dass sie gegen 5—6′ lang wird und smaragd-grüne Wälder bildet, über welche mit einem Kahne hinzufahren, ein wahrer Genuss ist. In einigen Seeen überwiegt *Najas intermedia* Wolfg. die *major* All. Seltener ist *Najas minor* All. Kurz will ich noch der *Charae* gedenken, die unsre Seeen erfüllen. Ueberall natürlich ist *Chara fragilis* Desv., häufig in schönen Formen, wie *tenuifolia*, *longibracteata*, *verrucosa* etc., so im Nemitz- und Stechlin-See. Selbst die reizende var. *delicatula* mit sehr zierlichen Bulbillen wurde von Dr. P. Magnus im Gr.-Glietzen-See gefunden; auch im Stechlin-See fand sie derselbe. Häufig sind ferner *Ch. ceratophylla* Wallr. und *Ch. rudis* A. Br., *aspera* Willd., *contraria* A. Br., auch var. *hispidula*, letztere im Stechlin-See. Prachtvoll entwickelt ist *Chara stelligera* Bauer im Nemitz und Stechlin: in Entzücken wird man versetzt, wenn man diese reizende *Chara* unermessliche Wälder unter dem Wasserspiegel bilden sieht, die abwechseln mit ebenso reichlichem und dichtem *Potamogeton praelongus* Wulf. und *rutilus* Wolfg., wie im Stechlin, oder mit den schon erwähnten Wäldern von *Najas*, von der sich alle möglichen Uebergänge finden, von der ächten N. *major* All. bis zu den zierlichsten Formen der N. *intermedia* Wolfg., wie es z. B. der flache Nemitz bei Dietrichswerder durch seine ausgezeichneten, unterseeischen Landschaften an vielen Stellen beweist. *Chara jubata* A. Br. habe ich bis dahin nur im Roofen, Nemitz, Stechlin finden können, und zwar stets in einer ausgezeichneten, nur ca. ½′ langen Form. In Gräben finden sich vielfach *Ch. foetida* A. Br. und *hispida* L.; im *Aldrovandia*-Graben

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

kommt reichlich noch *Chara intermedia* A. Br. in verschiedenen Formen vor. Von *Nitellae* wurden bis jetzt nur N. *opaca* Ag. und *flexilis* L. in Tümpeln am Droegen bei Fürstenberg gefunden.

Ich habe versucht, die Bodenverhältnisse des Gebietes in den wichtigsten Punkten zu schildern, und dabei die durch die Verschiedenheit des Terrains bedingte Verschiedenheit der Flora ins Licht zu stellen. Entschieden geht hervor, dass in der Gesammtflora die Wasserpflanzen und die Moose die erste Stelle einnehmen. Ich bin überzeugt, dass unsre Seeen, Sümpfe, Brüche, Wälder noch immer ein viel versprechendes Gebiet sind, welches noch lange nicht genug durchforscht ist. Sicher würden sich noch viele Wasserpflanzen finden, sobald man die Zeit hätte, die Seeen nach Erforderniss mit Musse zu durchforschen. Möglicherweise fände sich dann auch *Isoëtes lacustris* L., am Ehesten wohl noch im Gr. Glietzen-See, in dem *Myriophyllum alterniflorum* DC. sich befindet. Indess ist die Untersuchung eines ganz abgeschlossenen, im dichtesten Walde gelegenen Seees, an dessen Ufer sich keine Fahrzeuge befinden, ohne grosse Mühe und erheblichen Zeitaufwand nicht möglich. Moose würden sich sicher noch mehr finden, wenigstens zu urtheilen nach denen, die ich in der kurzen Zeit von kaum zwei Jahren gesammelt habe.

Mit *Rubus*, *Salix*, *Rosa* habe ich mich wegen Mangel an Zeit nicht beschäftigen können; denn nur die Ferienzeit der Universitätsstudien stand mir zu Gebote; daher bin ich zu Pfingsten noch niemals im Stande gewesen, die Menzer Flora näher in Augenschein zu nehmen. Sicherlich ist mir daher Vieles verborgen geblieben. Jedermann wird den Schluss gerechtfertigt finden, dass Phanerogamen, wie *Viola epipsila* Led., *Drosera intermedia* Hayne, *Sagina apetala* L., *Elatine* in verschiedenen Species, *Malva rotundifolia* L., *Geranium dissectum* L., *Trifolium montanum* L., *Callitriche autumnalis* L., *Linaria minor* Dsf., *Melampyrum nemorosum* L., *Amarantus Blitum* L., *Trollius europaeus* L., *Linnaea borealis* Gron., Farrn wie *Botrychium simplex* Hitch., *Phegopteris polypodioides* Fée etc., die alle zum Theil in ganz benachbarten Gebieten, wie bei Neu-Ruppin oder bei Templin vorkommen, auch in der Umgegend von Menz gefunden werden dürften, sobald man die Gelegenheit hätte, zur passenden Zeit das Gebiet nach Gefallen und mit Musse durchstreifen zu können.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Phanerogamae.

I. Angiospermae.

1. Dicotyledones.

A. Thalamiflorae.

1. *Ranunculaceae* Juss.

† *Clematis Vitalba* L., verwildert in Gärten in Rheinsberg.

1. *Thalictrum Tourn.* † *aquilegiaefolium* L., angepflanzt und verwildert in Gärten in Menz und Neu-Globsow. 1) *flexuosum* Bernh., häufig an sonnigen Hügeln, besonders um Menz; 2) *flavum* L., bisher nur auf Wiesen zwischen Menz und dem Roofen-See.

2. *Hepatica* Dill. 3) *triloba* Gil., in Laubwäldern häufig.

3. *Pulsatilla* Tourn. 4) *pratensis* (L.) Mill., zerstreut: Junkernbusch, Zernikow, Gransee, im Rheinsberger Park häufiger.

4. *Anemone* Tourn. 5) *nemorosa* L., häufig; 6) *ranunculoides* L., nur im Rheinsberger Park am Eierberge und im Boberow; † *silvestris* L., in Gärten, z. B. in Menz verwildert.

† *Adonis autumnalis* L., in Gärten sehr beliebt, verwildert z. B. in Zernikow.

5. *Myosurus* Dill. 7) *minimus* L., Lehm-Aecker bei Menz, zerstreut; am Egel-Pfuhl.

6. *Batrachium* E. Mey. 8) *aquatile* (L.) E. Mey., gemein; 9) *divaricatum* (Schrk.) Wimm., zerstreut: Roofensee, bei Rheinsberg; 10) *fluitans* (Lmk.) Wimm., nur in der Havel bei Fürstenberg.

7. *Ranunculus* Hall. 11) *Flammula* L., häufig; 12) *Lingua* L., desgl.; 13) *acer* L., gemein; 14) *repens* L., desgl.; 15) *bulbosus* L., desgl.; 16) *sardous* Crntz., Aecker bei Zernikow, Woltersdorf, Rönnebeck, Keller; 17) *arvensis* L., selten: Woltersdorf, Rheinsberg; 18) *sceleratus* L., zerstreut bei Menz, häufig bei Rheinsberg.

8. *Ficaria* Dill. 19) *verna* Huds., häufig im Junkernbusch etc.

9. *Caltha* L. 20) *palustris* L., gemein.

* *Helleborus niger* L., angepflanzt z. B. in Dierberg, Neu-Globsow.

† *Nigella damascena* L., häufig in Gärten verwildert.

† *Aquilegia vulgaris* L., desgl.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

10. *Delphinium* Tourn. 21) *Consolida* L., stellenweise häufig, so bei Menz, Dollgow, Rönnebeck, Rheinsberg, Gransee; † *elatum* L., in Gärten; † *Ajacis* L., desgl.

† *Aconitum Napellus* L., im Rheinsberger Park verwildert.

11. *Actaea* L. 22) *spicata* L., bisher nur in den „Wiesenbergen" vor dem Junkernbusche.

2. *Berberidaceae* Vent.

12. *Berberis* L. 23) *vulgaris* L., bei Menz nur am Hagelberg; bei Rheinsberg an See-Ufern.

3. *Nymphaeaceae* D. C.

13. *Nymphaea* L. 24) *alba* L., häufig.

14. *Nuphar* Sm. 25) *luteum* (L.) Sm., desgl.

4. *Papaveraceae* D. C.

15. *Papaver* Tourn. 26) *Argemone* L., zerstreut; 27) *Rhoeas* L., häufig; 28) *dubium* L., desgl.; † *somniferum* L., verwildert.

16. *Chelidonium* Tourn. 29) *majus* L., häufig.

5. *Fumariaceae* D. C.

17. *Corydallis* D. C. 30) *intermedia* (L.) Mér., nur im Rheinsberger Park; bei Gransee nach Kirchner.

18. *Fumaria* Tourn. 31) *officinalis* L., gemein.

6. *Cruciferae* Juss.

19. *Nasturtium* R. Br. 32) *amphibium* (L.) R. Br., häufig; 33) *silvestre* (L.) R. Br. zerstreut; 34) *palustre* (Leyss.) D. C. zerstreut, Woltersdorf, am See bei Seebeck und Fielitz, Gräben bei Lüdersdorf, am Stechlin-See, Junkernbusch etc.

20. *Barbarea* R. Br. 35) *vulgaris* R. Br., nur bei Rheinsberg.

21. *Turritis* Dill. 36) *glabra* L., häufig bei Menz, Dollgow, Burow.

22. *Arabis* L. 37) *hirsuta* (L.) Scop., um Menz sehr selten, nur am Ufer des Stechlin; auf Mauern des Kirchhofes in Herzberg; 38) *arenosa* (L.) Scop., häufig.

23. *Cardamine* L. 39) *pratensis* L. häufig; 40) *amara* L., zerstreut, am Spring bei Menz, bei Wolfsluch, im Junkernbusch, Dollgow.

24. *Dentaria* Tourn. 41) *bulbifera* L., nur bei Rheinsberg im Boberow am Wege nach Linow (Kirchner, Lamprecht).

† *Hesperis matronalis* L., häufig verwildert.

25. *Sisymbrium* L. 42) *officinale* (L.) Scop., gemein; 43) *Sophia* L., desgl.; 44) *Thalianum* (L.) Gay u. Monn., desgl.

26. *Alliaria* Adans. 45) *officinalis* Andrzj., sehr zerstreut, im Junkernbusch und den Wiesenbergen bei Menz, Wolfsluch, Seebeck und Fielitz, im Rheinsberger Park häufiger.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

27. *Erysimum* L. 46) *cheiranthoides* L. Gemein.

28. *Sinapis* Tourn. 47) *arvensis* L., häufig; † *alba* L. verwildert.

29. *Alyssum* L. 48) *calycinum* L., bei Keller und Lindow neben der Chaussee, bei Rheinsberg in den Rhinkaveln.

30. *Berteroa* D. C. 49) *incana* (L.) D. C., mit voriger; auch bei Dollgow.

† *Lunaria biennis* Mnch., in Gärten verwildert.

31. *Erophila* D. C. 50) *verna* (L.) E. Meyer, gemein.

† *Cochlearia Armoracia* L., bei Menz verwildert aus den sogenannten „Seegärten".

32. *Camelina* Crntz. 51) *sativa* b., *microcarpa* Andrzj., häufig auf Aeckern, vorzüglich unter Serradella.

33. *Thlaspi* Dill. 52) *arvense* L., bei Rheinsberg, Lindow.

34. *Teesdalea* R. Br. 53) *nudicaulis* (L.) R. Br., häufig.

† *Iberis umbellata* L., häufig in Gärten verwildert.

35. *Lepidium* L. 54) *ruderale* L., bei Rheinsberg.

36. *Capsella* Vent. 55) *Bursa pastoris* (L.) Mnch., gemein.

37. *Coronopus* Hall. 56) *Ruellii* All., bisher nur in Strasen gefunden.

38. *Neslea* Desv. 57) *panniculata* (L.) Desv., zerstreut: bei Menz, Ludwigshorst, Dollgow, Alt-Globsow.

* *Bunias orienialis* L., hin und wieder gebaut.

39. *Raphanistrum* Tourn. 58) *Lampsana* Gaertn., gemein.

† *Raphanus sativus* L., nebst c. *Radiola* D. C., häufig gebaut.

7. *Cistaceae* Dunal.

40. *Helianthemum* Tourn. 59) *Chamaecistus* Mill., nur bei Rheinsberg an den „breiten Wiesen."

8. *Violaceae* D. C.

41. *Viola* Tourn. 60) *palustris* L., häufig auf sumpfigen Wiesen; 61) *odorata* L., häufig; 62) *silvestris* Lmk., desgl.; 63) *arenaria* D. C., bei Rheinsberg; 64) *canina* L., zerstreut, bei Menz am Ufer des Roofen, Junkernbusch, bei Rheinsberg häufiger; 65) *tricolor* L., gemein.

9. *Resedaceae* D. C.

42. *Reseda* L. 66) *lutea* L., nur bei Rheinsberg am Abhange der Hügel am Postluche.

10. *Droseraceae* D. C.

43. *Drosera* L. 67) *rotundifolia* L., häufig; 68) *anglica* Huds., bei Menz auf allen sumpfigen Wiesen sehr häufig, sonst zerstreut; b. *obovata* M. u. K., stets mit voriger.

44. *Aldrovandia* Mont. 69) *vesiculosa* L., in einem moori-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gen Graben, welcher den Zeuten-See mit dem Meelitz-See verbindet, gefunden am 22. September 1867; noch niemals aber mit Blüthen.

45. *Parnassia* Tourn. 70) *palustris* L., häufig.

11. *Polygalaceae* Juss.

46. *Polygala* L. 71) *vulgaris* L., häufig; 72) *comosa* Schk., zerstreut: Woltersdorf, Zernikow, Menz, Dollgow, Gransee etc.; 73) *amara* L., nur bei Rheinsberg auf den „breiten Wiesen."

12. *Silenaceae* D. C.

47. *Gypsophila* L. 74) *muralis* L., zerstreut auf Feldern bei Menz, Dollgow, Fürstenberg, Keller, Lindow etc.

48. *Tunica* Scop. 75) *prolifera* (L.) Scop., bei Menz häufig; bei Dietrichs-Ofen und Karl-Runge's-Ofen, Zernikow, Alt-Globsow, Drögen, Dannenwalde, Burow, Keller; bei Rheinsberg am Lüttche Luch, Rosenplan etc.

49. *Dianthus* L. † *barbatus* L., im Rheinsberger Park in Menge verwildert; 76) *Carthusianorum* L., gemein; 77) *deltoides* L., desgl.; 78) *superbus* L., bisher nur bei Rheinsberg auf den Kölpin-Wiesen und den breiten Wiesen.

† *Saponaria officinalis* L., in Gärten überall verwildert.

50. *Silene* L. 79) *Otites* (L.) Sm., auf sonnigen Hügeln bei Menz sehr häufig, bei Rheinsberg am Lüttche Luch, Rosenplan etc.; 80) *inflata* Sm., häufig; † *hirsuta* Lag., unter Serradella am Wege von Menz nach Burow 1864 beobachtet; 81) *nutans* L., gemein; 82) *conica* L., am Fusssteige von Menz nach Dollgow Pfingsten 1866; † *Armeria* L. und † *pendula* L., häufig verwildert.

51. *Viscaria* Röhl. 83) *vulgaris* Röhl., nicht häufig: Am Kirchhofe bei Woltersdorf, auf Steinhaufen vor dem Junkernbusche, bei Rheinsberg in der Bürgerheide am Wege nach Schwanow.

52. *Coronaria* L. 84) *flos cuculi* (L.) A. Br., häufig; † *tomentosa* (L.) A. Br., in Gärten und auf Kirchhöfen verwildert.

53. *Melandryum* Röhl. 85) *album* (Mill.) Grke., gemein; 86) *noctiflorum* (L.) Fr., bisher nur in Gärten in Menz als Unkraut.

54. *Agrostemma* L. 87) *Githago* L., gemein.

13. *Alsinaceae* D. C.

55. *Sagina* L. 88) *procumbens* L., gemein; 89) *nodosa* (L.) Bartl., desgl.

56. *Spergula* L. 90) *arvensis* L., gemein; 91) *Morisonii* Bor., häufig.

57. *Spergularia* Presl. 92) *campestris* (L.) Aschers., bei Menz, Alt-Globsow, Ludwigshorst, Rheinsberg.

58. *Alsine* Wahlnbg. 93) *viscosa* Schrb., auf Aeckern bei Menz recht häufig, Schönermark, Gransee, Droegen, Fürstenberg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

59. *Moehringia* L. 94) *trinervia* (L.) Clairv., gemein.

60. *Arenaria* L. 95) *serpyllifolia* L., desgl.

61. *Holosteum* L. 96) *umbellatum* L., desgl.

62. *Stellaria* L. 97) *nemorum* L., nur am Tüzen-See; 98) *media* (L.) Cyr., gemein; 99) *Holostea* L., am Roofen-See, im Park bei Rheinsberg; 100) *glauca* With., an See-Ufern häufig, besonders mit grossen Blüthen; 101) *graminea* L., zerstreut; 102) *uliginosa* Murr., nicht selten in Sümpfen, so am Junkernbusch, bei Seilershof, Karl-Runge's-Ofen, Ludwigshorst etc.; 103) *crassifolia* Ehrh., Sümpfe bei Ludwigshorst, Schulzenhof, Buchholz, Dollgow etc.

63. *Malachium* Fr. 104) *aquaticum* (L.) Fr., Wolfsluch, Junkernbusch, Gransee, bei Rheinsberg häufig.

64. *Cerastium* L. 105) *semidecandrum* L., häufig, b. *glutinosum* Fr., an Bergen bei Schönermark häufig; 106) *triviale* Lk., häufig; 107) *arvense* L., desgl.

14. *Linaceae* D. C.

65. *Linum* L. 108) *catharticum* L., gemein; † *usitatissimum* L., gebaut und verwildert.

66. *Radiola* Dill. 109) *linoides* Gmel., bei Menz häufig, besonders am Egel-Pfuhl, Roofen-See, bei Dollgow, Rheinsberg am Kölpin-See, auf den breiten Wiesen, Postluch.

15. *Malvaceae* R. Br.

67. *Malva* L. 110) *Alcea* L., Kirchhof in Menz und Woltersdorf, Ludwigshorst, Fischerwall, Zernikow, Buchholz, bei Rheinsberg im Postluche; 111) *silvestris* L., besonders an den Markscheiden bei Menz, Woltersdorf, Gransee; 112) *neglecta* Wallr., gemein; † *crispa* L., in Gärten in Menz verwildert.

16. *Tiliaceae* Juss.

68. *Tilia* L. 113) *platyphylla* Scop., Junkernbusch, Rehberge bei Zernikow, Rheinsberg; * *ulmifolia* Scop., angepflanzt.

17. *Hypericaceae* D. C.

69. *Hypericum* L. 114) *perforatum* L., häufig; 115) *quadrangulum* L., Wälder bei Lüdersdorf, Zernikow, Junkernbusch, bei Rheinsberg am Grinerik-See; 116) *tetrapterum* Fr., häufig; 117) *humifusum* L., häufig bei Menz, Keller, Lindow; 118) *montanum* L., in Laubwäldern häufig.

18. *Aceraceae* D. C.

70. *Acer* L. 119) *campestre* L., Rheinsberg im Boberow; * *Pseudoplatanus* L. und *platanoides* L., angepflanzt.

Hippocastanaceae D. C.

* *Aesculus Hippocastanum* L., angepflanzt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ampelidaceae H. B. R.

* *Vitis vinifera* L., gepflanzt.

* *Ampelopsis quinquefolia* (L.) R. und Schult., in Rheinsberg gepflanzt.

19. *Geraniaceae* D. C.

71. *Geranium* L. 120) *palustre* L., häufig; † *pratense* L., in Menz, Neu-Globsow, Rheinsberg häufig in Gärten; 121) *pyrenaicum* L., nur an der Chaussee bei Dannenwalde, 1866; 122) *sanguineum* L., Rheinsberg im Boberow; 123) *pusillum* L., gemein; 124) *columbinum* L.. bei Menz an den Markscheiden, Ludwigshorst, Zernikow, Dagow, Dietrichs-Ofen etc., bei Rheinsberg im Gebüsch an der Lehmgrube; 125) *molle* L., in Menz recht häufig, am Roofen-See, Junkernbusch, Dietrichs-Ofen, Alt-Globsow, Dollgow, Dagow, Keller, Seebeck, Rheinsberg; 126) *Robertianum* L., gemein.

72. *Erodium* L'Hérit. 127) *cicutarium* (L.) L'Hérit., gemein.

20. *Balsaminaceae* A. Rich.

73. *Impatiens* L. 128) *Nolitangere* L., bei Menz nur im Junkernbusch, bei Rheinsberg im Gebüsch am Linow-See, Döllnitz.

21. *Oxalidaceae* D. C.

74. *Oxalis* L. 129) *Acetosella* L., häufig; 130) *stricta* L., desgl.

Xanthoxylaceae Adr. Juss.

* *Ptelea trifoliata* L., im Rheinsberger Park gepflanzt, und halb wild.

B. Calyciflorae.

22. *Celastraceae* R. Br.

75. *Evonymus* Tourn. 131) *europaea* L., nicht selten, bei Menz in den Seegärten, Junkernbusch, Dollgow, Rheinsberg.

† *Staphylea pinnata* L., im Rheinsberger Park gepflanzt und verwildert.

23. *Rhamnaceae* R. Br.

76. *Rhamnus* L. 132) *cathartica* L., häufig.

77. *Frangula* Tourn. 133) *Alnus* Mill., gemein an Ufern.

24. *Papilionaceae* L.

78. *Surothamnus* Wimm. 134) *scoparius* (L.) Koch häufig, besonders an den Markscheiden.

79. *Genista* L. 135) *pilosa* L., nur an Sandbergen bei Lindow; 136) *tinctoria* L., zerstreut; 137) *germanica* L., seltener: Junkernbusch, Schleuse bei Menz, Dierberger Heide, bei Rheinsberg im Boberow.

* *Lupinus luteus* L., *angustifolius* L., *albus* L., gebaut.

80. *Ononis* L. 138) *spinosa* L., häufig; 139) *repens* L., desgl.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

81. *Anthyllis* L. 140) *Vulneraria* L., Junkernbusch, Schleusenberge, Hagelberg, Buchholz, Fürstenberg etc.

82. *Medicago* L. * *sativa* L., gebaut und verwildert; 141) *falcata* L., selten: nur in Dollgow auf dem Kirchhofe und an Mauern. 142) *lupulina* L., gemein.

83. *Melilotus* Tourn. 143) *officinalis* (L.) Desr., zerstreut: Menz, Keller, Lindow; 144) *albus* Desr., ebendaselbst.

84. *Trifolium* Tourn. 145) *pratense* L., gemein; 146) *alpestre* L., zerstreut in Wäldern; 147) *arvense* L., gemein; 148) *medium* L., bei Gransee und Woltersdorf, Lüdersdorf, Dannenwalde, bei Rheinsberg nicht selten; 149) *rubens* L., bisher nur an den Ufern des Stechlin, 1866; 150) *fragiferum* L., zerstreut, am Ufer des Roofen-Seees häufig, am See zwischen Seebeck und Fielitz, bei Dannenwalde an der Havel, bei Woltersdorf, bei Rheinsberg am Grinerik-See; 151) *repens* L., gemein; 152) *hybridum* L., auf Wiesen zwischen Banzendorf und Lindow, bei Karl-Runges-Theerofen, bei Rheinsberg nicht selten; 153) *agrarium* L., bei Gransee und Schönermark, Menz an mehreren Orten, Alt-Globsow, Karl-Runges-Ofen, Dagow, Junkernbusch, Fürstenberg; 154) *procumbens* L., häufig; 155) *filiforme* L., desgl.

85. *Lotus* L. 156) *corniculatus* L., häufig; 157) *uliginosus* Schk. desgl.

* *Colutea arborescens* L., häufig im Rheinsberger Park.

* *Robinia Pseud-Acacia* L., häufig gepflanzt.

86. *Astragalus* L. 158) *glycyphyllos* L., Laubwälder häufig.

87. *Ornithopus* L. 159) *perpusillus* L., am Wege von Menz nach Woltersdorf, Gransee, Schönermark, Keller, Lindow, bei Rheinsberg; * *sativus* Brot., gebaut.

* *Onobrychis viciaefolia* Scop., bei Rheinsberg gebaut.

88. *Vicia* L. 160) *Cracca* L., gemein; 161) *sepium* L., desgl., meist mit Ameisen; * *sativa* L., gebaut; 162) *angustifolia* Rth., häufig; 163) *lathyroides* L., nur auf Rasenplätzen in Menz; * *Faba* L., gebaut.

* *Cicer arietinum* L., bei Keller und Lindow mitunter gebaut.

89. *Ervum* Tourn. 164) *silvaticum* (L.) Peterm., nur in Rheinsberg im Boberow; 165) *cassubicum* (L.) Peterm., häufig; 166) *hirsutum* L., gemein.

* *Lens esculenta* Mnch., gebaut.

* *Pisum sativum* L., desgl.

90. *Lathyrus* L. 167) *pratensis* L., häufig; 168) *silvester* L., Roofen-See, Woltersdorf und Gransee, Lüdersdorfer Forst, Rheinsberg, Reiherholz, (Barnewitz); b. *ensifolius* Buk., Dagower Forst bei

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Menz; † *latifolius* L., in Gärten verwildert; 169) *vernus* (L.) Bernh. Junkernbusch, Zernikow; 170) *niger* (L.) Wimm., ebendaselbst, Park von Meeseberg (Kirchner); 171) *montanus* Bernh., häufig.

* *Phaseolus multiflorus* Willd., gepflanzt; *vulgaris* L., gebaut.

25. *Amygdalaceae* Juss.

* *Amygdalus communis* L., gepflanzt, z. B. Dierberg, Fürstenberg.

91. *Prunus* L. 172) *spinosa* L., gemein; * *Armeniaca* L., gepflanzt; *domestica* L., desgl.; *avium* L., desgl. in Rheinsberg; *Cerasus* L., desgl.; 173) *Padus* L., im Rheinsberger Park vielfach.

26. *Rosaceae* Juss.

† *Spiraea salicifolia* L., in Gärten verwildert.

92. *Ulmaria* Tourn. 174) *pentapetala* Gilib., häufig.

93. *Geum* L. 175) *urbanum* L., häufig; 176) *rivale* L., desgl.

94. *Rubus* L. 177) *fruticosus* L., gemein; 178) *caesius* L., desgl.; 179) *affinis* W. et N., bei Rheinsberg nicht selten; 180) *nemorosus* Hayne, desgl. am Würdeland, Lüttche Luch etc.; 181) *Idaeus* L., häufig; 182) *saxatilis* L., neben der Fürstenberg-Gransee-Chaussee vom Droegen bis Gramzow, am Junkernbusch, bei Rheinsberg im Boberow, am Linow-See, Reiherholz (Barnewitz).

95. *Fragaria* L. 183) *vesca* L., gemein; 184) *viridis* Duchesne, auf dem Kirchhofe in Menz, am nördlichen Ufer des Roofen.

96. *Comarum* L. 185) *palustre* L., häufig.

97. *Potentilla* L. 186) *Anserina* L., häufig; 187) *argentea* L., desgl.; 188) *reptans* L., desgl.; 189) *procumbens* Sibth., Hagelberg, Schleuse bei Menz, am Wege nach Strasen, am Stechlin, im Junkernbusch; 190) *silvestris* Neck., häufig; 191) *verna* L., an der Schleuse bei Menz, bei Königsstädt, Wolfsluch; 192) *cinerea* Chaix., an der Schleuse bei Menz, bei Lindow; 193) *opaca* L., Junkernbusch, Rheinsberger Forst, bei Rheinsberg an den breiten Wiesen.

98. *Alchemilla* Tourn. 194) *arvensis* (L.) Scop., auf Aeckern häufig.

99. *Sanguisorba* L. 195) *minor* Scop., nördliches Ufer des Roofen-Seees, Lüdersdorfer Forst (Kirchner).

100. *Agrimonia* Tourn. 196) *Eupatoria* L., häufig.

101. *Rosa* Tourn. * *lutea* Mill., gepflanzt, z. B. in Gransee; † *pimpinellifolia* D. C., bei Rheinsberg am Kaninchenberge verwildert; 197) *canina* L., gemein, b. *collina* Koch, im Rheinsberger Park häufig; 198) *tomentosa* Sm., häufig; 199) *rubiginosa* L., nördliches Ufer des Roofen, am Wege von Menz nach dem Junkernbusch, Zernikower Markscheide, am Wege nach Woltersdorf, nach

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Rönnebeck, bei Keller, an den Ufern des Wuz-Seees; **pomifera* Herm., häufig gepflanzt.

27. *Pomarieae* Lindl.

102. *Crataegus* L. 200) *Oxyacantha* L., häufig; 201) *monogynus* Jacq., Zernikower Markscheide, Ufer des Roofen-Seees, bei Rheinsberg auf der Schlossinsel.

103. *Pirus* Tourn. 202) *communis* L., bei Dietrichs-Ofen, Karl-Runges-Ofen, Rheinsberg; 203) *Malus* L., ebendaselbst; 204) *aucuparia* (L.) Gaertn., häufig.

28. *Onagraceae* Juss.

104. *Epilobium* L. 205) *angustifolium* L., am Wege von Menz nach Dagow, nach Schulzenhof, am nördlichen Ufer des Roofen-Seees, Dietrichs-Ofen, bei Rheinsberg am Freundschaftstempel, in der Köpernitzer Heide; 206) *hirsutum* L., häufig; 207) *parviflorum* Schreb., desgl.; 208) *montanum* L., am Spring bei Menz, Junkernbusch, Strasener Brücke; 209) *roseum* Schreb., Spring, Junkernbusch, Dagower See, bei Rheinsberg nicht selten; 210) *chordorrhizum* Fr. (*obscurum* Schreb.), bisher nur am Dagower See von mir, am Spring bei Menz von Dr. P. Ascherson gefunden; 211) *palustre* L., häufig.

105. *Oenothera* L. 212) *biennis* L., nicht selten.

106. *Circaea* Tourn. 213) *lutetiana* L., bei Menz im Junkernbusch, Dietrichswerder, bei Rheinsberg häufig; 214) *alpina* L., auf einer kleinen Waldwiese nordöstlich vom flachen Nemitz, am Nord-Ende des Stechlin (Lamprecht) bei Rheinsberg, im Erlengebüsch am grossen Linow-See, am Sabin-See, 1864; im Preblow und Poggenort, 1865 (Barnewitz).

29. *Halorrhagidaceae* R. Br.

107. *Myriophyllam* Vaill. 215) *verticillatum* L., zerstreut; 216) *spicatum* L., häufig; 217) *alterniflorum* D. C., im grossen Glietzen-See nördlich vom Stechlin-See im September 1868 gefunden; im August 1869 mit DDr. Magnus, Roeber, Lamprecht vielfach blühend und mit Früchten gesammelt.

30. *Hippuridaceae* Lk.

108. *Hippuris* L. 218) *vulgaris* L., am Stechlin, Zeuten-See.

31. *Callitrichaceae* Lk.

109. *Callitriche* L. 219) *stagnalis* Scop., bei Schönermark, bei Rheinsberg im Boberow-See; 220) *verna* L., in Torfgräben vor der Rheinsberger Forst.

32. *Ceratophyllaceae* Gray.

110. *Ceratophyllum* L. 221) *demersum* L., gemein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

33. *Lythraceae* Juss.

111. *Lythrum* L. 222) *Salicaria* L., gemein.

112. *Peplis* L. 223) *Portula* L., am Egelpfuhl bei Menz, in Torflöchern vor der Rheinsberger Forst, bei Rheinsberg im Postluch, langen Luch, Schiesslich.

Philadelphaceae Don.

† *Philadelphus coronarius* L., gepflanzt und verwildert.

34. *Cucurbitaceae* Juss.

† *Sicyos angulata* L., an Zäunen des Zollhauses bei Dannenwalde verwildert.

* *Cucurbita Pepo* L. und *Cucumis sativus* L., gebaut.

113. *Bryonia* L. 224) *alba* L., in Rheinsberg, im Gebüsch bei den Sphinxen.

35. *Paronychiaceae* St. Hil.

114. *Corrigiola* L. 225) *litoralis* L., bei Menz am Wege nach Strasen, nach Fürstenberg, nach Burow, nach Schulzenhof, bei Rheinsberg häufig.

115. *Herniaria* Tourn. 226) *glabra* L., gemein.

36. *Scleranthaceae* Lk.

116. *Scleranthus* L. 227) *annuus* L., gemein; 228) *perennis* L., desgl.; 229) *annuus* × *perennis*, häufig.

37. *Crassulaceae* D. C.

117. *Sedum* L. 230) *maximum* (L.) Sut., auf Mauern häufig; 231) *acre* L., gemein; 232) *boloniense* Loisl., häufig, besonders an den Markscheiden; 233) *reflexum* L., gemein.

† *Sempervivum tectorum* L., häufig auf Dächern.

38. *Grossulariaceae* D. C.

118. *Ribes* L. 234) *Grossularia* L., Hagelberg, Schleuse bei Menz, Junkernbusch, Stechlin; 235) *nigrum* L., Rheinsberg im Boberow; * *rubrum* L., gepflanzt; * *alpinum*, desgl. in Rheinsberg.

39. *Saxifragaceae* Vent.

119. *Saxifraga* L. 236) *tridactylites* L., auf Aeckern, Mauern häufig; 237) *granulata* L., seltener: Hagelberg, Junkernbusch, Dollgow, Dierberg, bei Rheinsberg häufig.

120. *Chrysosplenium* Tourn. 238) *alternifolium* L., häufig.

40. *Umbelliferae* Juss.

121. *Hydrocotyle* Tourn. 239) *vulgaris* L., gemein.

122. *Sanicula* Tourn. 240) *europaea* L., im Junkernbusch, bei Rheinsberg im Boberow, bei den Thongruben.

123. *Cicuta* L. 241) *virosa* L., häufig, b. *tenuifolia* Froel., desgl.

* *Apium graveolens* L., gebaut.

† *Petroselinum sativum* Hoffm., gebaut und verwildert.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

124. *Falcaria* Rivin. 242) *Rivini* Host., Aecker am Dollgower Wege, bei Keller, bei Rheinsberg an den Lehmbergen.

125. *Aegopodium* L. 243) *Podagraria* L., gemein.

126. *Carum* L. 244) *Carvi* L., häufig.

127. *Pimpinella* L. 245) *magna* L., am Dagower See; 246) *Saxifraga* L., Ufer des Roofen, Stechlin, Rehberge bei Zernikow, bei Rheinsberg an der neuen Grotte, Vierruthen; 247) *nigra* Willd., gemein.

128. *Berula* Koch. 248) *angustifolia* (L.) Koch., gemein.

129. *Sium* L. 249) *latifolium* L., seltener: Seilershof, Schönermark, Gransee.

130. *Bupleurum* Tourn. 250) *rotundifolium* L., in Menz in Gärten als Unkraut.

131. *Oenanthe* L. 251) *fistulosa* L., häufig; 252) *aquatica* Lmk., desgl.

132. *Aethusa* L. 253) *Cynapium* L., gemein.

* *Foeniculum capillaceum* Gilib., gebaut bei Lindow.

* *Levisticum officinale* Koch., desgl. in Keller.

133. *Selinum* L. 254) *Carvifolia* L., Junkernbusch, Karl-Runges-Ofen, Wolfsluch, Buchholz, Dannenwalde, Ufer des Meelitz-, Stechlin-, Nemitz-Seees etc.

134. *Angelica* L. 255) *silvestris* L., häufig.

135. *Archangelica* Hoffm. 256) *sativa* (Mill.) Bess., Gransee, bei Meeseberg: oder (Kirchner).

136. *Peucedanum* L. 257) *Oreoselinum* (L.) Mnch., häufig.

137. *Thysselinum* Rivin. 258) *palustre* (L.) Hoffm., desgl.

† *Anethum graveolens* L., vielfach gebaut und verwildert.

138. *Pastinaca* Tourn. 259) *sativa* L., am Roofen-See auf Wiesen, bei Gransee, Rheinsberg.

139. *Heracleum* L. 260) *Sphondylium* L., gemein.

140. *Daucus* Tourn. 261) *Carota* L., häufig.

141. *Torilis* Adans. 262) *Anthriscus* (L.) Gmel., gemein.

142. *Anthriscus* Hoffm. 263) *silvestris* (L.) Hoffm., gemein; 264) *vulgaris* Pers., in Menz, Dollgow.

143. *Chaerophyllum* L. 265) *temulum* L., häufig.

144. *Conium* L. 266) *maculatum* L., zerstreut: in Gärten in Menz, an der Wassermühle, bei Karl-Runges-Theerofen, in Woltersdorf, bei Rheinsberg am Forsthaus Boberow.

41. *Araliaceae* Juss.

145. *Hedera* L. 267) *Helix* L., im Junkernbusch, in den Rehbergen bei Zernikow, bei Rheinsberg am Boberow-See.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

42. *Cornaceae* D. C.

146. *Cornus* Tourn. 268) *sanguinea* L., am Paddendamm bei Dollgow, Junkernbusch, im Rheinsberger Park; 269) *stolonifera* Mchx., Rheinsberg im Boberow; † *mas* L., in Hecken in Rheinsberg.

43. *Loranthaceae* Don.

147. *Viscum* L. 270) *album* L., in Menz und an der Schleuse bei Dannenwalde auf *Populus nigra*, gemein, im Junkernbusch auf *Betula alba*, in der Rheinsberger Forst selten auf *Pinus silvestris*. Bei Rheinsberg auch häufig.

44. *Caprifoliaceae* Juss.

148. *Adoxa* L. 271) *Moschatellina* L., selten, nur im Park zu Rheinsberg.

149. *Sambucus* Tourn. 272) *nigra* L., gemein.

150. *Viburnum* L. 273) *Opulus* L., am Spring, Junkernbusch, bei Rheinsberg.

151. *Lonicera* L. † *Periclymenum* L., an der Zechliner Landstrasse bei Rheinsberg oberhalb der neuen Grotte; † *Caprifolium* L., häufig in Gärten; 274) *Xylosteum* L., Rheinsberger Park; † *tatarica* L., ebendaselbst verwildert.

45. *Rubiaceae* D. C.

152. *Sherardia* Dill. 275) *arvensis* L., nur bei Rheinsberg am Holzschlägerhaus in Boberow.

153. *Asperula* L. 276) *odorata* L., Junkernbusch, Wiesenberge, Karl-Runges-Ofen, Ufer des Stechlin; bei Rheinsberg im Boberow gemein; 277) *tinctoria* L., am Dolgow-See (Barnewitz).

154. *Galium* L. 278) *Aparine* L., gemein; 279) *uliginosum* L., häufig; 280) *palustre* L., desgl.; 281) *boreale* L., Junkernbusch, Rehberge bei Zernikow, am Droegen, bei Rheinsberg an den Reckwiesen; 282) *verum* L., gemein; 283) *Mollugo* L., desgl.; 284) *silvaticum* L., nur in den Buchenwäldern bei Karl-Runges-Ofen 1869; im Park von Meeseberg von Kirchner angegeben.

46. *Valerianaceae* D. C.

155. *Valeriana* L. 285) *officinalis* L., am Spring bei Menz; bei Rheinsberg am grossen Linow-See; 286) *dioeca* L., häufig.

156. *Valerianella* Poll. 287) *olitoria* (L.) Mnch., häufig; 288) *dentata* Poll., bei Menz häufig; bei Rheinsberg am grossen Linow-See; 289) *Auricula* DC., am Egel-Pfuhl bei Menz.

47. *Dipsacaceae* D. C.

157. *Knautia* L. 290) *arvensis* (L.) Coult., gemein.

158. *Succisa* M. u. K. 291) *pratensis* Mnch., häufig.

159. *Scabiosa* L. 292) *Columbaria* L., um Menz häufig, be-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

sonders am Hagelberg, im Junkernbusch, Rehberge bei Zernikow; bei Rheinsberg häufig.

48. *Compositae* Adans.

160. *Eupatorium* Tourn. 293) *cannabinum* L., häufig.

161. *Tussilago* Tourn. 294) *Farfara* L., nördliches Ufer des Roofen-Seees, am Stechlin, Junkernbusch, Buchholz, Dannenwalde.

162. *Petasites* Tourn. 295) *officinalis* Mnch., Stechlin-See, Junkernbusch, bei Seebeck, Rheinsberg.

† *Aster* sp., im Rheinsberger Park häufig.

163. *Bellis* L. 296) *perennis* L., gemein.

164. *Stenactis* Cass. 297) *annua* (L.) Nees., eingebürgert in Menz, Rheinsberg im Park.

165. *Erigeron* L. 298) *canadensis* L., gemein; 299) *acer* L., häufig.

166. *Solidago* L. 300) *Virga aurea* L., häufig; † *canadensis* L., verwildert bei Karl-Runges-Theerofen.

167. *Inula* L. 301) *Helenium* L., nur bei Rheinsberg in der Nähe der Försterei Boberow; 302) *Britanica* L., auf Wiesen bei Menz, Dollgow, Schulzenhof, am Nemitz-, Kölpin-See etc., 303) *salicina* L., Gransee, Gräben bei der Ziegelei (Kirchner).

168. *Pulicaria* Gärtn. 304) *vulgaris* Gärtn.: Woltersdorf, Banzendorf, Dierberg, Lüdersdorf.

169. *Xanthium* Tourn. 305) *strumarium* L., nur in Menz an der Wassermühle und in Dollgow an der Windmühle.

170. *Bidens* L. 306) *tripartitus* L., häufig; 307) *cernuus* L., desgl.; b. *radiatus*, so in Torflöchern bei Keller; c. *minimus* L., häufig.

† *Helianthus annuus* L., häufig auf Feldern verwildert.

171. *Filago* Tourn. 308) *germanica* L., zerstreut bei Gransee, Woltersdorf, Zernikow, Seebeck, Rheinsberg, Fürstenberg; 309) *arvensis* (L.) Fr. desgl.; 310) *minima* (Sm.) Fr., desgl.

† *Rudbeckia laciniata* L., nur bei Rheinsberg am Kaninchenberge verwildert.

172. *Gnaphalium* Tourn. 311) *silvaticum* L., Hagelberg, Junkernbusch, Rehberge, Karl-Runges-Ofen, Rheinsberg; 312) *uliginosum* L., häufig; 313) *luteo-album* L., nur am Egel-Pfuhl bei Menz und an Ackerrändern bei Lüdersdorf; 314) *dioecum* L., nicht selten.

173. *Helichrysum* Gärtn. 315) *arenarium* (L.) DC., gemein; b. *aurantiacum*, desgl.

174. *Artemisia* L. 316) *Absinthium* L., gemein; * *Abrotanum* L., gepflanzt, z. B. in Dierberg; 317) *campestris* L., gemein; 318) *vulgaris* L., desgl.; * *Dracunculus* L., gebaut.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

175. *Achillea* L. 319) *Ptarmica* L., häufig; 320) *Millefolium* L., gemein.

176. *Anthemis* L. 321) *tinctoria* L.: bei Gransee (Kirchner); 322) *arvensis* L., gemein; 323) *Cotula* L., häufig; † *nobilis* L., in Gärten.

177. *Matricaria* L. 324) *Chamomilla* L., gemein; 325) *inodora* L., zerstreut.

178. *Tanacetum* Schultz. 326) *vulgare* L., Dollgow, Woltersdorf, Dierberg, Zernikower Mühle, Lindow, bei Rheinsberg am Obelisk.

179. *Chrysanthemum* L. 327) *segetum* L., unter Serradella am Wege von Menz nach Burow 1864, desgl. bei Rheinsberg.

180. *Leucanthemum* Tourn. 328) *vulgare* Lmk., häufig.

† *Doronicum Pardalianches* L.: Im Rheinsberger Park in der Nähe des Grabes des Prinzen Heinrich und an der alten Grotte.

181. *Arnica* L. 329) *montana* L., in der Lüdersdorfer Forst bei Dannenwalde, bei Protzen (Kirchner), desgl. bei Königsstädt.

182. *Senecio* L. 330) *paluster* D.C., zerstreut: bei Rheinsberg an der Försterei Boberow, Körkenpfuhl; 331) *vulgaris* L., gemein; 332) *viscosus* L., desgl.; 333) *silvaticus* L., desgl.; 334) *vernalis* W. K., auf Aeckern bei Zernikow, Alt-Globsow; 335) *Jacobaea* L., gemein; 336) *aquaticus* Huds., nur auf den Kölpin-Wiesen bei Rheinsberg.

† *Calendula officinalis* L., bei Rheinsberg auf den Kölpin-Wiesen, bei Gransee.

183. *Cirsium* Tourn. 337) *lanceolatum* (L.) Scop., häufig; 338) *palustre* (L.) Scop., gemein; 339) *acaule* (L.) All., bei Gransee und Woltersdorf auf Wiesen, am Wuz-See bei Keller und am Stechlin-See, Junkernbusch, Dollgower Fichten; b. *caulescens* Pers. mit der vorigen; 340) *oleraceum* (L.) Scop., gemein; 341) *arvense* (L.) Scop., desgl.

184. *Silybum* Vaill. 342) *marianum* (L.) Gärtn., Menz, Dollgow.

185. *Carduus* L. 343) *nutans* L., häufig.

186. *Onopordon* Vaill. 344) *Acanthium* L., desgl.

187. *Lappa* Tourn. 345) *officinalis* All., nur auf Trümmern von Karl-Runges-Ofen; 346) *minor* D.C., häufig; 347) *tomentosa* Lmk., Woltersdorf, Keller bei Lindow.

188. *Carlina* Tourn. 348) *vulgaris* L., häufig.

189. *Serratula* L. 349) *tinctoria* L., in der Dagow-Neu-Globsower Forst an einer Stelle.

190. *Centaurea* L. 350) *Jacea* L., häufig; 351) *Cyanus* L., desgl.; 352) *Scabiosa* L., desgl.; 353) *panniculata* Jacq., desgl.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

191. *Lampsana* Tourn. 354) *communis* L., gemein.

192. *Arnoseris* Gärtn. 355) *minima* Lmk., häufig.

193. *Cichorium* Tourn. 356) *Intybus* L., gemein.

194. *Thrincia* Rth. 357) *hirta* Rth., am Ufer des Nemitz, des Teufels-Seees, Wuz-Seees, auf Wiesen bei Woltersdorf und Gransee, bei Karl-Runges-Ofen.

195. *Leontodon* L. 358) *auctumnalis* L., gemein; 359) *hastilis* L., desgl.

196. *Tragopogon* L. 360) *pratensis* L., bei Dierberg, bei Rheinsberg im Park und im Postluch.

197. *Hypochoeris* L. 361) *glabra* L., Egel-Pfuhl, Fürstenberger Weg, Seilershof; 362) *radicata* L., häufig.

198. *Taraxacum* Juss. 363) *officinale* Web., gemein.

199. *Chondrilla* Tourn. 364) *juncea* L., häufig.

200. *Lactuca* L. * *sativa* L., gebaut; 365) *muralis* (L.) Less., gemein.

201. *Sonchus* L. 366) *oleraceus* L., häufig; 367) *asper* All., desgl.; 368) *arvensis* L., desgl.; b. *maritimus* L., bei Karl-Runges-Ofen und bei Granzow auf Wiesen.

202. *Crepis* L. 369) *biennis* L., vor Gransee, Rauschendorf, bei Rönnebeck; 370) *tectorum* L., gemein; 371) *virens* Vill., vor Gransee in Gräben; 372) *paludosa* (L.) Mnch., Havelberg, Junkernbusch, Rheinsberg.

203. *Hieracium* Tourn. 373) *Pilosella* L., gemein; 374) *Auricula* L., Dierberg, Buchholz, Lüdersdorf; 375) *pratense* Tausch., im Junkernbusch auf der Bastardwiese und an den Wiesenbergen; 376) *murorum* L., gemein; 377) *vulgatum* Fr., häufig an den Ufern des Roofen-Sees, bei Dietrichswerder; 378) *boreale* Fr., häufig; 379) *laevigatum* Willd., nördliches Ufer des Roofen-Seees, Junkernbusch, Abhänge bei Buchholz; 380) *umbellatum* L., häufig; 373×375) *Pilosella* × *pratense* Wimm., nur im Junkernbusch auf der Bastardwiese.

49. *Campanulaceae* Juss.

204. *Jasione* L. 381) *montana* L., gemein.

205. *Campanula* L. 382) *rotundifolia* L., gemein; 383) *bononiensis* L., nur bei Dollgow auf Mauern, und bei Zernikow; 384) *rapunculoides* L., im Rheinsberger Park; bei Ludwigshorst in Gärten mit grossen Blumen; 385) *Trachelium* L., häufig in Menz, Junkernbusch, Zernikow; *flore pleno et albo* auf dem alten Kirchhofe zu Menz; 386) *patula* L., zerstreut, auch bei Rheinsberg; 387) *Rapunculus* L., bei Zechlin am Wege nach der Hütte (Barnewitz); 388)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

persicifolia L., zerstreut: Hagelberg etc.; 389) *glomerata* L., bei Lüdersdorf auf Wiesen, im Junkernbusch, bei Menz am Spring.

50. *Siphonandraceae* Klotzsch.

206. *Vaccinium* L. 390) *Myrtillus* L., gemein; 391) *uliginosum* L., in Moorbrüchen bei Dietrichswerder und an der Rheinsberger Landstrasse am flachen Nemitz; 392) *Vitis idaea* L., seltener als *V. Myrtillus* L., besonders in der Köpernitzer Heide; 393) *Oxycoccos* L., sehr häufig in den Brüchen.

207. *Andromeda* L. 394) *polifolia* L., stets mit voriger.

51. *Ericaceae* Klotzsch.

208. *Calluna* Salisb. 395) *vulgaris* (L.) Salisb., gemein.

52. *Rhodoraceae* Klotzsch.

209. *Ledum* L. 396) *palustre* L., in allen Moorbrüchen die charakteristische Pflanze.

53. *Hypopityaceae* Klotzsch.

210. *Pirola* Tourn. 397) *chlorantha* Sw., Ufer des Stechlin-Seees (hier oft zwei Mal im Jahre blühend); bei Dietrichswerder, bei Rheinsberg im Boberow; 398) *rotundifolia* L., ebendaselbst: Zechlin am Kramohl-See (Barnewitz); 399) *minor* L., häufig; 400) *uniflora* L., am Ufer des Stechlin und Nemitz; bei Rheinsberg im Boberow nicht selten, am Dolgow und Kramohl-See (Barnewitz).

211. *Ramischia* Opiz. 401) *secunda* (L.) Gcke., häufig.

212. *Chimophila* Pursh. 402) *umbellata* (L.) Nutt., am Stechlin- und Nemitz-See, an den Dollgower Fichten, bei Sellenwalde, bei Rheinsberg.

213. *Monotropa* L. 403) *Hypopitys* L., Rheinsberger Forst, Boberow; 404) *Hypophegea* Wallr., häufig, besonders in der Dagower Forst, Strasener Brücke, am Stechlin-See, Rheinsberg, Reiherholz (Barnewitz).

C. Corolliflorae.

54. *Aquifoliaceae* DC.

214. *Ilex* L. 405) *Aquifolium* L., nur im Boberow bei Rheinsberg an den Thongruben.

55. *Oleaceae* Lindl.

† *Ligustrum vulgare* L., in Hecken verwildert.

† *Syringa vulgaris* L., vor Rheinsberg verwildert auf Bergen.

215. *Fraxinus* Tourn. 406) *excelsior* L., Junkernbusch.

56. *Asclepiadaceae* R. Br.

216. *Vincetoxicum* Mnch. 407) *officinale* Mnch., Steinhaufen vor dem Junkernbusch, Markscheide bei Ludwigshorst, Berge bei Karl-Runges-Ofen, am Roofen-See.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

† *Asclepias Cornuti* Decaisne, im östlichen Theile des Rheinsberger Parkes verwildert.

57. *Apocynaceae* R. Br.

217. *Vinca* L. 408) *minor* L., Rehberge bei Zernikow, Junkernbusch.

58. *Gentianaceae* Juss.

218. *Menyanthes* L. 409) *trifoliata* L., gemein.

219. *Gentiana* L. 410) *Pneumonanthe* L., Wiesen bei Dierberg und Seebeck, am Kölpin-See bei Rheinsberg; 411) *Amarella* L., Wiesen bei Lüdersdorf.

220. *Erythraea* Rich. 412) *Centaurium* (L.) Pers., zerstreut; 413) *pulchella* Fr., Lüdersdorf, Ufer des Roofen, Seebeck.

59. *Convolvulaceae* Juss.

221. *Convolvulus* L. 414) *sepium* L., Spring bei Menz, Zernikow, Dollgow, Rheinsberg; 415) *arvensis* L., gemein.

222. *Cuscuta* Tourn. 416) *Epithymum* (L.) Murr., auf *Trifol. prat.*, bei Ludwigshorst, Dollgow, Rheinsberg; 417) *Epilinum* Weihe., zerstreut; 418) *europaea* L., bei Rheinsberg.

60. *Boraginaceae* Desv.

223. *Cynoglossum* L. 419) *officinale* L., Neu-Globsow, Karl-Runges-Ofen, Dietrichs-Ofen, Keller bei Lindow, Boberow.

† *Omphalodes verna* Mnch., im Rheinsberger Park verwildert.

224. *Anchusa* L. 420) *officinalis* L., gemein; 421) *arvensis* (L.) M. B., gemein.

225. *Symphytum* L. 422) *officinale* L., gemein.

226. *Echium* Tourn. 423) *vulgare* L., gemein.

227. *Pulmonaria* Tourn. 424) *officinalis* L., Junkernbusch, Menzer Kirchhof, Ufer des Stechlin.

228. *Lithospermum* Tourn. 425) *arvense* L., gemein.

229. *Myosotis* L. 426) *palustris* (L.) With. gemein; 427) *caespitosa* Schultz, in Gräben bei Karl-Runges-Ofen, und Egel-Pfuhl bei Menz; 428) *arenaria* Schrad., häufig; 429) *intermedia* Lk., desgl.; 430) *silvatica* (Ehrh.) Hoffm., Rheinsberg im Park.

61. *Solanaceae* Juss.

† *Lycium barbarum* L., verwildert.

230. *Solanum* L. 431) *nigrum* L., gemein; b. *humile* Bernh., in Dollgow, aber nur unbeständig; 432) *Dulcamara* L., häufig.

† *Nicandra physaloides* Gärtner, in Dierberg und Rheinsberg in Gärten verwildert.

231. *Hyoscyamus* Tourn. 433) *niger* L., häufig.

* *Nicotiana Tabacum* L., *latissima* Mill., *rustica* L., gebaut.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

232. *Datura* L. 434) *Stramonium* L., in Menz und Rheinsberg häufig.

62. *Scrophulariaceae* R. Br.

233. *Verbascum* L. 435) *Thapsus* L., häufig; 436) *thapsiforme* Schrad., seltener; 437) *Lychnitis* L., gemein; 436×437) *thapsiforme-Lychnitis* Schiede, auf wüsten Bergen bei Buchholz unweit Menz, 1864; 438) *nigrum* L., Menz, Globsow, Keller, Lindow, Rheinsberg.

234. *Scrophularia* Tourn. 439) *nodosa* L., häufig; 440) *alata* Gilib., Spring bei Menz, Zernikow, Schulzenhof, Dollgow, Wuz-See, Stechlin; Rheinsberg am Kaninchenberg.

235. *Digitalis* Tourn. 441) *ambigua* Murr., Karl-Runges-Ofen, Boberow, bei Rheinsberg.

† *Antirrhinum majus* L., verwildert, besonders in Rheinsberg.

236. *Linaria* Tourn. 442) *arvensis* (L.) Desf., Sandäcker am Wege von Menz nach Neu-Globsow, 1867; am Wege von Menz nach Rheinsberg und am sogenannten Mittelwege häufig, 1869; desgl. bei Rheinsberg; 443) *vulgaris* Mill., gemein.

237. *Veronica* L. 444) *scutellata* L., zerstreut; 445) *Anagallis* L., häufiger; 446) *Beccabunga* L., gemein; 447) *Chamaedrys* L., desgl.; 448) *officinalis* L., desgl.; † *longifolia* L., in Gärten; 449) *spicata* L., häufig; 450) *serpyllifolia* L., häufig; 451) *arvensis* L., gemein; 452) *verna* L., desgl.; 453) *triphyllos* L., häufig; 454) *agrestis* L., in Menz häufig, desgl. Rheinsberg; 455) *hederifolia* L., gemein.

238. *Melampyrum* Tourn. 456) *pratense* L., gemein.

239. *Pedicularis* Tourn. 457) *palustris* L., desgl.

240. *Alectorolophus* Hall. 458) *major* (Ehrh.) Rchb., gemein.

241. *Euphrasia* Tourn. 459) *officinalis* L., gemein; b. *pratensis* Fr. und c. *nemorosa* Pers., gleich häufig; 460) *Odontites* L., gemein.

242. *Lathraea* L. 461) *Squamaria* L., bei Wolfsluch, unweit Woltersdorf (Kirchner); bei Rheinsberg am kleinen Grinerik-See.

63. *Labiatae* Juss.

* *Lavandula Spica* L., in Dierberg und Rheinsberg gepflanzt.

243. *Mentha* L. 462) *silvestris* L., nur in Herzberg bei Lindow (Dr. Magnus), Aug. 68; b. *viridis* Auct., bei Keller am Ufer des Wuz-Seees; 463) *aquatica* L., häufig; 464) *arvensis* L., desgl.

244. *Lycopus* L. 465) *europaeus* L., gemein.

245. *Salvia* L. † *officinalis* L., in Gärten; 466) *pratensis* L., bei Burow, in Menz, Ufer des Roofen, bei Rheinsberg.

246. *Origanum* L. 467) *vulgare* L., nur im Boberow bei Rheinsberg.

247. *Thymus* L. 468) *Serpyllum* L., gemein, auch *fl. albo.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

† *Satureja hortensis* L., in Gärten verwildert.

248. *Calamintha* Mnch. 469) *Acinos* (L.) Clairv., gemein.

249. *Clinopodium* L. 470) *vulgare* L., häufig.

† *Hyssopus officinalis* L., in Dierberg verwildert.

250. *Nepeta* L. 471) *Cataria* L., in Menz an zwei Stellen, Neu-Globsow, Karl-Runges-Ofen, am Droegen, bei Rheinsberg.

251. *Glechoma* L. 472) *hederacea* L., gemein.

252. *Lamium* L. 473) *amplexicaule* L., gemein; 474) *purpureum* L., desgl.; 475) *maculatum* L., am Ufer des Roofen- und Stechlin-Seees, bei Rheinsberg; 476) *album* L., gemein.

253. *Galeobdolon* Huds. 477) *luteum* Huds., Junkernbusch bei Menz, Rheinsberg im Boberow.

254. *Galeopsis* L. 478) *Ladanum* L., zerstreut; 479) *Tetrahit* L., desgl.; 480) *bifida* Boenngh., Menz, Dollgow, Schulzenhof, Junkernbusch; 481) *speciosa* Mill. (*versicolor* Curt.) zerstreut.

255. *Stachys* L. 482) *silvatica* L., Junkernbusch, Zernikow, Neu-Globsow, Dannenwalde, Gramzow, Rheinsberg; 483) *palustris* L., seltener: Fischerwall und Dannenwalde, Keller bei Lindow, Rheinsberg; 484) *arvensis* L., nur bei Keller und in Dierberg auf Gemüseäckern; 485) *recta* L., bei Menz häufig, am Ufer des Roofen-Seees, Karl-Runges-Ofen, Rheinsberg etc.

256. *Betonica* L. 486) *officinalis* L., nur bei Rheinsberg im Boberow.

257. *Marrubium* L. 487) *vulgare* L., in Menz und den benachbarten Dörfern gemein.

258. *Ballota* L. 488) *nigra* L., gemein.

259. *Leonurus* L. 489) *Cardiaca* L., desgl.

260. *Scutellaria* L. 490) *galericulata* L., häufig.

261. *Prunella* L. 491) *vulgaris* L., gemein.

262. *Ajuga* L. 492) *genevensis* L., häufig; 493) *reptans* L., desgl.

263. *Teucrium* L. 494) *Scordium* L., bei Fischerwall an der Holzablage, bei Keller an den Ufern des Wuz-Seees.

64. *Verbenaceae* Juss.

264. *Verbena* L. 495) *officinalis* L., häufig.

65. *Lentibulariaceae* Rich.

265. *Pinguicula* Tourn. 496) *vulgaris* L., häufig.

266. *Utricularia* L. 497) *vulgaris* L., häufig; 498) *intermedia* Hayne, auf Wiesen am Meelitz-See (Al. Braun 1868), an der Strasener Brücke (P. Magnus 1869), häufig bei Karl-Runges-Ofen, am Junkernbusche; 499) *minor* L., zerstreut: Nemitz-See, Schleuse bei Menz, Ludwigshorst, Strasener Brücke, Rheinsberg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

66. *Primulaceae* Vent.

267. *Lysimachia* L. 500) *thyrsiflora* L., häufig; 501) *vulgaris* L., desgl.; 502) *Nummularia* L., desgl.; † *punctata* L., in Gärten verwildert.

268. *Anagallis* L., 503) *arvensis* L., gemein.

269. *Centunculus* L. 504) *minimus* L., häufig.

270. *Primula* L. 505) *officinalis* (L.) Jacq., Junkernbusch, Wiesenberge, Hagelberg, Rheinsberg etc.

271. *Hottonia* L. 506) *palustris* L., bei Menz fehlend, bei Lüdersdorf in Torfgräben, bei Rheinsberg häufig.

67. *Plumbaginaceae* Juss.

272. *Armeria* Willd. 507) *vulgaris* Willd., gemein.

68. *Plantaginaceae* Juss.

273. *Plantago* L. 508) *major* L., zerstreut; 509) *media* L., gemein; 510) *lanceolata* L., desgl.

D. Monochlamydeae.

69. *Amarantaceae* Juss.

† *Amarantus caudatus* L., häufig an Zäunen verwildert.

274. *Polycnemum* L. 511) *arvense* L., auf sandigen Aeckern bei Menz häufig.

70. *Chenopodiaceae* Vent.

275. *Chenopodium* Tourn. 512) *hybridum* L., gemein; 513) *urbicum* L., nur in Menz; 514) *murale* L., nur in Menz und Dollgow, bei Rheinsberg an der alten Grotte; 515) *album* L., gemein; 516) *polyspermum* L., häufig; 517) *Bonus Henricus* L., Lüdersdorf, Woltersdorf, Klosterhaide bei Lindow, in Kagar bei Rheinsberg; 518) *rubrum* L., Dollgow, Keller bei Lindow.

* *Beta vulgaris* L., gebaut.

* *Spinacia oleracea* L., gebaut und verwildert.

276. *Atriplex* Tourn. † *hortense* L., häufig; 519) *patulum* L., häufig; 520) *hastatum* L., zerstreut.

71. *Polygonaceae* Juss.

277. *Rumex* L. 521) *maritimus* L., Egel-Pfuhl bei Menz, Woltersdorf, Lüdersdorf, Karl-Runges-Ofen, Keller etc., Rheinsberg; 522) *conglomeratus* Murr., häufig; 523) *obtusifolius* L., Zernikow, am Stechlin, Junkernbusch, Keller, Fürstenberg; bei Rheinsberg häufig; 524) *crispus* L., gemein; 525) *Hydrolapathum* Huds., häufig; 526) *Acetosa* L., gemein; 527) *Acetosella* L., desgl.

278. *Polygonum* L. 528) *Bistorta* L., häufig; 529) *amphibium* L., desgl.; b. *terrestre*, so auf feuchten Stellen bei Keller, bei Lindow und am Egel-Pfuhl bei Menz; 530) *lapathifolium* L., desgl.;

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

b. *nodosum* Pers., häufig; 531) *Persicaria* L., desgl.; 532) *Hydropiper* L., desgl., 533) *minus* Huds., Schleuse bei Menz, Neu-Globsow, Wiesenberge und Junkernbusch etc., Rheinsberg; 534) *aviculare* L., gemein; 525) *Convolvulus* L., desgl.; 536) *dumetorum* L., mit voriger, so am Hagelberg, Spring, Karl-Runges-Ofen.

* *Fagopyrum esculentum* Mnch., gebaut.

72. *Thymelaeaceae* Juss.

279. *Daphne* L. 537) *Mezereum* L., nur bei Rheinsberg im Boberow an den Thongruben und am Eierberge.

73. *Santalaceae* R. Br.

280. *Thesium* L. 538) *alpinum* L., nur bei Gransee, unweit der Chaussee nach Lindow vor Schönermark gefunden von Kirchner und Buchholz.

Elaeagnaceae R. Br.

* *Elaeagnus angustifolia* L., in Gärten in Menz gepflanzt, und von da verwildert.

74. *Euphorbiaceae* Kl. u. Gcke.

281. *Tithymalus* Scop. 539) *helioscopius* (L.) Scop., gemein; 540) *Cyparissias* (L.) Scop., desgl.; 541) *Peplus* (L.) Gärtn., desgl.

Buxaceae Kl. u. Gcke.

† *Buxus sempervirens* L., verwildert in den Rehbergen bei Zernikow.

75. *Urticaceae* Endl.

282. *Urtica* Tourn.; 542) *urens* L., gemein; 543) *dioeca* L., desgl.

283. *Parietaria* Tourn. 544) *officinalis* L., nur in Rheinsberg auf der Schlossinsel, am See hinter der Oberförsterei.

76. *Cannabaceae* Endl.

† *Cannabis sativa* L., nicht selten verwildert, besonders bei Keller.

284. *Humulus* L. 545) *Lupulus* L., gebaut und verwildert, dann im Gebüsch am Spring bei Menz, am Roofen-See etc.

Moraceae Endl.

* *Morus alba* L. und *nigra* L., angepflanzt.

77. *Ulmaceae* Mirbel.

285. *Ulmus* L. 546) *campestris* L., häufig; 547) *effusa* Willd., desgl.

Juglandaceae D. C.

Juglans regia L., häufig gepflanzt.

78. *Cupuliferae* Rich.

286. *Fagus* Tourn. 548) *silvatica* L., Waldungen bildend.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

287. *Quercus* L. 549) *Robur* L., desgl.; 550) *sessiliflora* Sm., mit voriger.

79. *Betulaceae* Rich.

288. *Betula* Tourn. 551) *alba* L., häufig; 552) *pubescens* Ehrh., häufig in Moorbrüchen.

289. *Alnus* Tourn. 553) *glutinosa* (L.) Gaertn., gemein.

290. *Corylus* Tourn. 554) *Avellana* L., häufig.

291. *Carpinus* L. 555) *Betulus* L., zerstreut, bei Rheinsberg häufiger.

80. *Salicaceae* Rich.

292. *Salix* Tourn. 556) *pentandra* L., am Roofen-, Zeiten-, Meelitz-, Dollgower See, Keller bei Lindow, Rheinsberg; 557) *fragilis* L., häufig; 558) *alba* L., desgl.; 559) *amygdalina* L., zerstreut; **babylonica* L., angepflanzt, z. B. in Dierberg; 560) *purpurea* L., bisher nur in Keller bei Lindow; 561) *viminalis* L., Keller, Woltersdorf, Gransee; bei Rheinsberg am Rhin häufig; 562) *Caprea* L., Rehberge bei Zernikow, Schleuse bei Menz, Rheinsberger Forst, Rheinsberg; 563) *cinerea* L., Junkernbusch; bei Rheinsberg häufig; 564) *aurita* L., häufig; 565) *repens* L., häufig in Moorbrüchen; 566) *rosmarinifolia* L., desgl.

293. *Populus* Tourn. 567) *alba* L., um Woltersdorf häufig; 568) *tremula* L., häufig; **pyramidalis* Rozier, häufig gepflanzt; 569) *nigra* L., häufig.

2. Monocotyledones.

81. *Hydrocharitaceae* D. C.

294. *Elodea* Rich. 570) *canadensis* (Rich. et Mich.) Casp., bei Dannenwalde an der preussisch-mecklenburgischen Brücke 1867 gesehen; in den Seeen bei Strasen und Pelzkuhl 1868 sehr verbreitet; ebenso in der Havel und ihren Nebenseeen bei Fürstenberg, wo die Pflanze als Dungmittel vielfach benutzt wird. In der Nähe von Rheinsberg ist sie im Gebiete des Rhin bis Rottstiel und Tristow vorgedrungen: 1867 und 1868 (Lamprecht).

295. *Stratiotes* L. 571) *Aloides* L., gemein; in Rheinsberg zur Düngung benutzt.

296. *Hydrocharis* L. 572) *Morsus ranae* L., gemein.

82. *Alismaceae* Juss.

297. *Alisma* L. 573) *Plantago* L., gemein.

298. *Sagittaria* L. 574) *sagittifolia* L., im Stechlin an mehreren Stellen, an der Strasener Brücke, bei Fischerwall, bei Rheinsberg, im Canal bei Tristow.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

83. *Juncaginaceae* Rich.

299. *Scheuchzeria* L. 575) *palustris* L., bei Karl-Runges-Ofen und auf Wiesen bei Alt-Globsow, in der Rheinsberger Forst, bei Rheinsberg an den Todtenlüchen, Viehtriften, Bussensee, freien Luch, Lüttche Luch etc., Reiherholz (Barnewitz).

300. *Triglochin* L. 576) *palustris* L., häufig.

84. *Potamiaceae* Juss.

301. *Potamogeton* L. 577) *natans* L., gemein; 578) *alpinus* Balbis, im Roofen-Nemitz-Kanal, Dollgow-Köpernitz-Kanal, Polzow bei dem Junkernbusch, bei Keller im Fliess, Torflöcher vor der Rheinsberger Forst, bei Rheinsberg im kleinen Grinerik-See und grossen Linow-See; 579) *gramineus* L., nur in Torflöchern bei Keller; bei Rheinsberg im Todtenluch, Kölpinluch, Viehtriften, grossen Linow-See; b. *Zizii* Cham. u. Schldl., scheint verbreitet zu sein: Stechlin-, Thaeren-, Meelitz- (Al. Braun), Nemitz-See; c. *terrestris*, so auf Wiesen am Kölpin-See bei Rheinsberg, und an Seeen südlich vom tiefen Nemitz; 580) *nitens* Web., Roofen-, Nemitz-, Dollgower See, Wuz-See, Baumgarten-See bei Lindow, Rheinsberger See (Barnewitz); 581) *lucens* L., gemein in vielen Formen; 582) *praelongus* Wulf., findet sich in sämmtlichen Seeen im weiten Umkreise von Menz sehr häufig, ebenso bei Rheinsberg im grossen und kleinen Grinerik-See, im grossen und kleinen Linow-See; 583) *perfoliatus* L., gemein; 584) *crispus* L., selten, nur im Burower See vor Burow, bei Menz und in der Polzow bei den Zernikower Rehbergen, bei Rheinsberg im kleinen Grinerik-See, Schlossgraben und im Rhin in einer sehr langen, fluthenden Varietät mit sehr flachen, wenig krausen Blättern; 585) *compressus* L., häufig; 586) *acutifolius* Lk., nur im tiefen Nemitz-See, bei Bärenbusch unweit Rheinsberg nach Grunow; 587) *obtusifolius* M. et K., nur bei Rheinsberg im kleinen Grinerik, und bei Menz im Egel-Pfuhl von P. Magnus 1869 gefunden; 588) *mucronatus* Schrad., Roofen, Stechlin, Nemitz, Thären, bei Rheinsberg im kleinen Grinerik und an der Klingelbrücke; 589) *pusillus* L., in verschiedenen Formen im Fliess bei Keller, an der Strasener Brücke und bei Rheinsberg im Grinerik; 590) *rutilus* Wolfg., im Stechlin und tiefen Nemitz an einigen Stellen massenhaft, 1868; 591) *pectinatus* L., in den meisten Seeen bei Menz, aber sparsam, an die Ufer geschwemmt; häufiger und üppiger in den Havelseeen bei Fürstenberg; 592) *marinus* L., weit verbreiteter, als *pectinatus* L.; bis dahin in keinem See des ganzen Gebietes vermisst; ebenso bei Rheinsberg gemein im grossen und kleinen Grinerik-See, Wittwen-See etc., Zootzen-See.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

302. *Zannichellia* Mich. 593) *palustris* L., nur im Roofen-See bei Menz am 19. August 1869 von mir und P. Magnus gefunden.

85. *Najadaceae* Lk.

303. *Najas* L. 594) *major* All., Roofen, Meelitz, Thaeren, Nemitz; im Stechlin fehlend; bei Rheinsberg im kleinen Grinerik-, grossen Linow-See, Boberow-See, Beke zwischen Dollgow- und Kramohl-See (Barnewitz); b. *intermedia* Wolfg., Roofen-See, Thaeren; besonders schön aber im Nemitz-See; 595) *minor* All., bisher nur im tiefen Nemitz-See, 22. August 1868, und im Roofen-See, 19. August 1869.

86. *Lemnaceae* Lk.

304. *Lemna* L. 596) *trisulca* L., häufig; 597) *polyrrhiza* L. desgl., besonders in den Torflöchern neben der Polzow bei Zernikow; 598) *minor* L., häufig.

87. *Typhaceae* Juss.

305. *Typha* Tourn. 599) *latifolia* L., gemein; 600) *angustifolia* L., seltener: Bürger-See bei Fürstenberg, Drögen-See bei Alt-Globsow, am Fliess bei Keller, am See bei Seebeck, im Gross-Glietzen-See.

306. *Sparganium* Tourn. 601) *ramosum* Huds., häufig; 602) *simplex* Huds., desgl.; 603) *minimum* Fr., in Gräben bei Karl-Runges-Ofen, am Nemitz-See, im Dollgow-Köpernitz-Kanal, sehr häufig im s. g. *Aldrovandia*-Graben, in Torflöchern vor der Rheinsberger Forst, auch bei Rheinsberg häufig, am Kramohl-See bei Zechlin (Barnewitz).

88. *Araceae* Juss.

307. *Calla* L. 604) *palustris* L., häufig.

308. *Acorus* L. 605) *Calamus* L., Dollgow, Schulzenhof, bei Rheinsberg sehr häufig am Rhin.

89. *Orchidaceae* Juss.

309. *Orchis* L. 606) *Rivini* Gouan., bei Gransee (Ascherson), Lüdersdorf (Kirchner), bei Rheinsberg auf den Rhinwiesen; 607) *coriophora* L., bei Gransee (Kirchner); 608) *Morio* L., Schönermark, Rauschendorf, Woltersdorf, Lüdersdorf, Seebeck; 609) *maculata* L., bei Rheinsberg, im Boberow und in der Bürgerheide; 610) *latifolia* L., gemein; 611) *incarnata* L., mit voriger, bei Rheinsberg am Körkenpfuhl, Boberow-Wiesen; b. *ochroleuca* Wüstner, nur bei Rheinsberg auf Wiesen am grossen Linow-See.

310. *Gymnadenia* R. Br. 612) *conopea* (L.) R. Br., zerstreut.

311. *Platanthera* Rich. 613) *bifolia* (L. pr. p.) Rchb., Junkernbusch, Lüdersdorfer Forst, Rheinsberg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

312. *Cephalanthera* Rich. 614) *rubra* (L.) Rich., Rheinsberg im Boberow, in der Lüdersdorfer Forst (Kirchner).

313. *Epipactis* Rich. 615) *latifolia* (L.) All., zwischen Gransee und Schönermark, an der Fürstenberger Chaussee am Drögen, bei Rheinsberg auf den Reckwiesen, Würdeland, Boberow; b. *viridans* Crntz., nur an der Fürstenberger Chaussee vom Drögen bis Gramzow; 616) *palustris* (L.) Crntz., auf Sumpfwiesen bei Schulzenhof, Ludwigshorst, Junkernbusch, Buchholz, bei Rheinsberg am grossen Linow-See, Boberow-See, Reckwiesen etc.

314. *Listera* R. Br. 617) *ovata* (L.) R. Br., bei Menz, Junkernbusch, bei Rheinsberg am Boberow-See.

315. *Neottia* L. 618) *Nidus avis* (L.) Rich., Ufer des Stechlin, bei Rheinsberg im Boberow, in den Thongruben.

316. *Goodyera* R. Br. 619) *repens* (L.) R. Br., nur in der Dagower Forst, aber unbeständig.

317. *Liparis* Rich. 620) *Loeselii* (L.) Rich., selten: früher an der Wallspitze bei Menz und auf Waldwiesen bei Neu-Globsow, häufiger auf den Polzow-Wiesen am Junkernbusche.

318. *Malaxis* Sw. 621) *paludosa* (L.) Sw., auf Wiesen bei Karl-Runges-Ofen, an der Strasener Brücke, bei Alt-Globsow auf Wiesen am Wege nach dem Drögen, bei Rheinsberg auf den Reckwiesen, Viehtriften, Todtenluch, Zechlin am Kramohl-See (Barnewitz).

90. *Iridaceae* Juss.

319. *Iris* L. 622) *Pseud-Acorus* L., nicht selten.

Amaryllidaceae R. Br.

† *Galanthus nivalis* L., auf Kirchhöfen häufig verwildert.

91. *Liliaceae* D. C.

320. *Gagea* Salisb. 623) *prateusis* (Pers.) Schultz, bei Rheinsberg häufig; 624) *silvatica* Loud., Junkernbusch.

321. *Anthericum* L. 625) *ramosum* L., häufig, besonders am Roofen-See.

322. *Ornithogalum* L. 626) *umbellatum* L., in Menz auf dem Kirchhofe; † *nutans* L., in Menz in Gärten häufig, im Rheinsberger Park.

† *Scilla amoena* L., in Gärten häufig.

323. *Allium* L. 627) *vineale* L., zerstreut; 628) *oleraceum* L., häufig.

324. *Asparagus* L., 629) *officinalis* L., zerstreut.

325. *Paris* L. 630) *quadrifolius* L., Junkernbusch, Wiesenberge, Rheinsberg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

326. *Polygonatum* Tourn. 631) *officinale* All., Junkernbusch; 632) *multiflorum* (L.) All., nur im Rheinsberger Park.

327. *Convallaria* L. 633) *majalis* L., Junkernbusch, Drögen, Gramzow, Rheinsberg etc.

328. *Majanthemum* Web. 634) *bifolium* (L.) Schmidt, häufig.

† *Muscari botryoides* (L.) Mill., auf Kirchhöfen verwildert.

92. *Juncaceae* Bartl.

329. *Juncus* L. 635) *conglomeratus* L., gemein; 636) *effusus* L., häufig, besonders in den Torfmooren der Rheinsberger Forst; 637) *glaucus* Ehrh., häufig, besonders am nördlichen Ufer des Roofen-Seees; 638) *capitatus* Weigel, auf Aeckern, an Grabenrändern um Menz häufig, besonders am Egel-Pfuhl; 639) *articulatus* L., gemein; 640) *obtusiflorus* Ehrh., am Nemitz-See bei Dietrichswerder, bei Ludwigshorst am Thaeren- und Meelitz-See, am Junkernbusch, auf den Polzow-Wiesen, bei Buchholz, bei Rheinsberg im Todtenluch; 641) *alpinus* Vill., Karl-Runges-Ofen, Schulzenhof, Dietrichswerder, Nemitz-See, sehr häufig auf den Kölpin-Wiesen bei Rheinsberg; 642) *supinus* Mnch., Egel-Pfuhl, Karl-Runges-Ofen, Neu-Globsow; b. *uliginosus* Rth., besonders am Kölpin-See bei Rheinsberg; c. *fluitans* Lmk., Torflöcher vor der Rheinsberger Forst, bei Rheinsberg im grossen Linow-See; 643) *compressus* Jacq., Roofen-See, Woltersdorf, Rheinsberg; 644) *bufonius* L., gemein.

330. *Luzula* D.C. 645) *pilosa* Willd., häufig; 646) *campestris* D.C., desgl.; b. *multiflora* Lej., auf Moorwiesen am Wege von Alt-Globsow nach dem Drögen, Junkernbusch, Dietrichswerder, Stechlin-See.

93. *Cyperaceae* Juss.

331. *Cyperus* L. 647) *flavescens* L., an feuchten Fahrwegen bei Buchholz, an den Ufern des flachen und tiefen Nemitz und an den benachbarten Seeen; 648) *fuscus* L., Torflöcher bei Keller, bei Zernikow, bei Lüdersdorf, Ufer des Nemitz.

332. *Cladium* Patr. Br. 649) *Mariscus* (L.) R. Br., Thaeren-See, Zeiten-, Tyzen-, Nemitz-, Meelitz-See, bei Rheinsberg am Boberow und Linow-See, Sabin- und Schlaborn-See (Barnewitz).

333. *Rhynchospora* Vahl. 650) *alba* (L.) Vahl., häufig auf Waldwiesen.

334. *Heleocharis* R. Br. 651) *palustris* (L.) R. Br., gemein.

335. *Scirpus* L. 652) *pauciflorus* Lightf., Ufer des Nemitz, Zeiten, Thaeren, am s. g. *Aldrovandia*-Graben, Junkernbusch, nasse Wege bei Buchholz; 653) *setaceus* L., verbreitet, besonders am Egel-Pfuhl bei Menz, bei Keller am Fliess, bei Rheinsberg im Todtenluch, breite Wiesen; 654) *lacustris* L., gemein; 655) *Tabernaemontani* Gmel., zerstreut, Roofen, Thaeren, bei Seebeck und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fielitz; 656) *silvaticus* L., häufig, besonders Spring bei Menz, Dierberg, Dannenwalde, Gramzow; 657) *compressus* (L.) Pers., häufig.

336. *Eriophorum* L. 658) *alpinum* L., auf einer Sumpf-Wiese rechts von der Strasener Brücke, neben der Menz-Strasener Landstrasse, Pfingsten 1862 gefunden. Von Sarkander ist es auch auf den Wiesen zwischen Alt-Globsow und dem Droegen angegeben, woselbst es aber von mir nicht gefunden wurde; 659) *vaginatum* L., häufig; 660) *polystachyum* L., desgl.; 661) *latifolium* Hoppe, desgl., Junkernbusch, Buchholz; 662) *gracile* Koch., selten, an der Strasener Brücke und auf Wiesen bei Buchholz.

337. *Carex* Mich. 663) *dioeca* L., bisher nur auf Sumpfwiesen am Breizen-See und am Stechlin-See; 664) *disticha* Huds., zerstreut; 665) *arenaria* L., bei Rheinsberg häufig; 666) *ligerica* Gay., desgl.: 667) *vulpina* L., häufig; 668) *muricata* L., desgl.; 669) *teretiuscula* Good., Sümpfe in der Rheinsberger Forst, an der Strasener Brücke; 670) *panniculata* L., Junkernbusch, Strasener Brücke, Roofen-See; 671) *Schreberi* Schr., häufig; 672) *remota* L., Junkernbusch, Dietrichswerder, Stechlin-See, Boberow; 673) *echinata* Murr., häufig; 674) *leporina* L., desgl.; 675) *elongata* L., nur im Junkernbusch an der Bastardwiese; 676) *canescens* L., zerstreut; 677) *stricta* Good., desgl.; 678) *caespitosa* L., häufig, besonders auf den Polzow-Wiesen bei Menz; 679) *Goodenoughii* Gay., gemein; 680) *acuta* L., gemein; 681) *limosa* L., Junkernbusch, Strasener Brücke, Rheinsberg, Kramohlsee (Barnewitz); 682) *pilulifera* L., häufig; 683) *praecox* Jacq., gemein; 684) *digitata* L., Junkernbusch, Fischerwall etc.; 685) *panicea* L., häufig; 686) *flacca* Schreb., desgl.; 687) *pallescens* L., desgl.; 688) *flava* L., zerstreut; 689) *Oederi* Ehrh., desgl.; 690) *distans* L., desgl.; 691) *silvatica* Huds., selten, bei Wolfsluch unweit Gransee (Ascherson); 692) *Pseudo-Cyperus* L., häufig; 693) *rostrata* With., desgl.; 694) *riparia* Curt., Ufer des Nemitz-Sees bei Dietrichswerder etc.; 695) *filiformis* L., Junkernbusch, Strasener Brücke; 696) *hirta* L., gemein.

94. *Gramineae* Juss.

* *Zea Mays* L., häufig gebaut.

338. *Panicum* L. 697) *lineare* Krocker, häufig; 698) *Crus Galli* L., desgl.; * *miliaceum* L., gebaut.

339. *Setaria* P. B. 699) *viridis* (L.) P. B., gemein; 700) *glauca* (L.) P. B., desgl.

340. *Phalaris* L. 701) *arundinacea* L., Hagelberg, Dollgow, Fürstenberg, Rheinsberg etc.

341. *Anthoxanthum* L. 702) *odoratum* L., gemein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

342. *Alopecurus* L. 703) *pratensis* L., zerstreut, bei Gransee, Seebeck, Rheinsberg; 704) *geniculatus* L., häufiger.

343. *Phleum* L. 705) *Boehmeri* Wibel, Dollgow, Gransee; b. *viviparum*, Berge bei Schönermark und Gransee; 706) *pratense* L., gemein.

344. *Agrostis* L. 707) *vulgaris* With., gemein; 708) *alba* L., zerstreut.

345. *Apera* Adans. 709) *Spica venti* (L.) P. B., gemein.

346. *Calamagrostis* Adans. 710) *lanceolata* Rth., Laubwälder am Nemitz-See, Junkernbusch, Karl-Runges-Ofen; 711) *epigea* (L.) Rth., gemein; 712) *neglecta* (Ehrh.) Fr., selten: Wiesen bei Karl-Runges-Ofen; 713) *arundianacea* (L.) Rth., Wälder am Nemitz-See, Junkernbusch.

347. *Milium* L. 714) *effusum* L., Junkernbusch, Ufer des Stechlin.

348. *Arundo* L. 715) *Phragmites* L., gemein.

349. *Koeleria* Pers. 716) *cristata* (L.) Pers., Gransee, Fürstenberger Chaussee, Rheinsberg an den breiten Wiesen.

350. *Aira* L. 717) *caespitosa* L., gemein; 718) *flexuosa* L., desgl.

351. *Weingaertneria* Bernh. 719) *canescens* (L.) Bernh., gemein.

352. *Holcus* L. 720) *lanatus* L., gemein; 721) *mollis* L., Wolfsluch bei Gransee, Rehberge bei Zernikow.

353. *Arrhenatherum* P. B. 722) *elatius* (L.) M. et Koch, gemein.

354. *Avena* L. * *sativa* L., gebaut; 723) *pubescens* L., Gransee, Rheinsberg; 724) *caryophyllea* (L.) Web., Roofen-See, Junkernbusch, Alt-Globsow, Keller, Strubensee, Seebeck; 725) *praecox* (L.) P. B., seltener, Ufer des Roofen-, Wuz-Sees.

355. *Sieglingia* Bernh. 726) *decumbens* (L.) Bernh., gemein.

356. *Melica* L. 727) *nutans* L., selten: Ufer des Stechlin, im Junkernbusch, bei Neu-Globsow.

357. *Briza* L. 728) *media* L., zerstreut.

358. *Poa* L. 729) *annua* L., gemein; 730) *nemoralis* L., nicht selten; 731) *serotina* Ehrh., desgl.; 732) *trivialis* L., gemein; 733) *pratensis* L., häufig; 734) *compressa* L., gemein.

359. *Glyceria* R. Br. 735) *aquatica* (L.) Whlnbg., häufig; 736) *fluitans* (L.) R. Br., desgl.; 737) *plicata* Fr., am Junkernbusch, Rheinsberg.

360. *Molinia* Mnch. 738) *caerulea* (L.) Mnch., häufig.

361. *Dactylis* L. 739) *glomerata* L., gemein.

362. *Cynosurus* L. 740) *cristatus* L., desgl.

363. *Festuca* L. 741) *ovina* L., gemein; 742) *rubra* L., desgl.;

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

743) *gigantea* (L.) Vill., häufig; 744) *arundinacea* Schreb., desgl.; 745) *elatior* L., gemein.

364. *Brachypodium* P. B. 746) *silvaticum* (Huds.) P. B., zerstreut: Roofen-See, Dietrichswerder, Droegen, Rheinsberg.

365. *Bromus* L. 747) *secalinus* L., zerstreut; 748) *mollis* L., gemein; 749) *sterilis* L., zerstreut; 750) *tectorum* L., gemein.

366. *Triticum* L. * *vulgare* Vill., gebaut; * *Spelta* L., desgl.; 751) *repens* L., gemein.

* *Secale cereale* L., gebaut.

367. *Hordeum* L. * *vulgare* L., gebaut; 752) *murinum* L., gemein.

368. *Lolium* L. 753) *perenne* L., gemein; 754) *temulentum* L., desgl.; 755) *remotum* Schrk., zerstreut, besonders bei Rauschendorf, unweit Gransee.

369. *Nardus* L. 756) *stricta* L., zerstreut: Buchholz, Dannenwalde, Keller, am Wege von Menz nach Rheinsberg und von Dollgow nach Rönnebeck.

II. Gymnospermae.

95. *Coniferae* Juss.

* *Taxus baccata* L., Rheinsberger Park.

370. *Juniperus* L. 757) *communis* L., gemein.

* *Sabina officinalis* Grke, im Rheinsberger Park.

371. *Pinus* Tourn. 758) *silvestris* L., gemein; * *Strobus* L., im Park zu Rheinsberg und Dannenwalde.

* *Abies alba* Mill., ebendaselbst.

* *Picea excelsa* (Lmk.) Lk., sehr häufig gepflanzt.

* *Larix decidua* Mill., desgl. im Park zu Dannenwalde, Rheinsberg etc.

Cryptogamae.

96. *Salviniaceae* Bartl.

372. *Salvinia* Micheli. 759) *natans* (L.) All., Wentower See bei Gransee (Lüdersdorf) nach Struck.

97. *Equisetaceae* D. C.

373. *Equisetum* L. 760) *arvense* L., gemein; 761) *silvaticum* L., bei Rauschendorf und Keller auf Aeckern, bei Dannenwalde an der Chaussee; 762) *pratense* Ehrh., nur bei Wolfsluch unweit Gransee (Ascherson) und in den Wiesenbergen am Junkernbusch; 763) *palustre* L., gemein; 764) *limosum* L., desgl.; 765) *hiemale* L., bei

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Menz am Roofen-See häufig, desgl. am Wege von Keller nach Baumgarten, bei Schönermark.

98. *Lycopodiaceae* D. C.

374. *Lycopodium* L. 766) *Selago* L., Granseeer Stadtforst (Kirchner), bei Dietrichswerder an zwei Stellen, am nördlichen Ende des Stechlin; 767) *annotinum* L., an dem Polzow-Kanal zwischen dem Roofen und Nemitz, am Stechlin-See in Mooren, auf Wiesen bei Buchholz, am Kramohl-See (Barnewitz); 768) *clavatum* L., häufig; 769) *complanatum* L., seltener: Rehberge bei Zernikow, Lüdersdorfer Forst, Neu-Globsow, Rheinsberger Forst, Köpernitzer Heide, Zechlin (Himmelreich, Barnewitz).

99. *Ophioglossaceae* R. Br.

375. *Botrychium* Sw. 770) *Lunaria* (L.) Sw., auf Bergen bei Schönermark und Gransee, am Wege von Rauschendorf nach Königsstädt.

376. *Ophioglossum* L. 771) *vulgatum* L., auf Wiesen an der Schleuse bei Menz, am Junkernbusch, bei Lüdersdorf ((Kirchner).

100. *Osmundaceae* R. Br.

377. *Osmunda* L. 772) *regalis* L., bisher nur an einer Stelle in den Mooren zwischen dem Roofen- und Nemitz-See.

101. *Polypodiaceae* R. Br.

378. *Polypodium* L. 773) *vulgare* L., gemein.

379. *Phegopteris* Fée. 774) *Dryopteris* (L.) Fée, in Laubwäldern häufig.

380. *Polystichum* Rth. 775) *Thelypteris* (L.) Rth., häufig; b. *Rogaetzianum* Bl., nur am Nemitz-See bei Dietrichswerder; 776) *montanum* (Vogler) Rth., bisher nur in der Rheinsberger Forst neben der Rheinsberger Landstrasse in der Nähe des Nemitz-Seees; 777) *Filix mas* (L.) Rth., gemein; 778) *cristatum* (L.) Rth., nur auf nassen Wiesen an der Strasener Brücke; 779) *spinulosum* (Retz) D. C., häufig; b. *dilatatum* Hoffm., am Hagelberg bei Menz und am Roofen-Nemitz-Kanal, häufig nördlich vom Stechlin-See.

381. *Asplenum* L. 780) *Trichomanes* L., nur am Hagelberg an einer Stelle und auf den Steinhaufen vor dem Junkernbusche; 781) *Filix femina* (L.) Bernh., gemein; 782) *Ruta muraria* L., nur an Stadtmauern von Gransee, und in Rheinsberg an Mauern.

382. *Pteris* L. 783) *aquilina* L., gemein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Es sei mir gestattet, jetzt eine Aufzählung der Laubmoose folgen zu lassen, welche ich in einem Zeitraum von zwei Jahren fast alle in der unmittelbaren Umgebung von Menz gesammelt habe. Selbstverständlich sind es daher nur wenige, indess findet man unter ihnen manche, sehr interessante Species, ja selbst für die Mark Brandenburg ganz neue Arten. Herr Prof. Al. Braun war mir bei der Bestimmung der Moose stets sehr behülflich, und kann ich nicht umhin, ihm hierfür meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Ordo I. Cleistocarpi.

Trib. I. *Phascaceae.*

Fam. 1. *Ephemereae.*

1. *Ephemerum* Hampe. 1) *serratum* (Schreb.) Hmpe., bei Menz, am Junkernbusch, bei Rheinsberg im Boberow am Boberow-See.

Fam. 2. *Phasceae.*

2. *Sphaerangium* Schpr. 2) *muticum* (Schreb.) Schpr., an Abhängen, bei der Menzer Lehmgrube, in Gärten.

3. *Phascum* L. 3) *cuspidatum* Schreb., häufig.

Trib. II. *Bruchiaceae.*

Fam. 1. *Pleuridieae.*

4. *Pleuridium* Schpr. 4) *subulatum* (L.) Bryol. eur., vor dem Junkernbusch häufig.

Ordo II. Stegocarpi.

Trib. I. *Weisiaceae.*

Fam. 1. *Weisieae.*

5. *Weisia* Hedw. 5) *viridula* Brid., am Ufer des Roofen- und Stechlin-Seees, Junkernbusch; 6) *cirrhata* Hedw., häufig.

Fam. 2. *Dicraneae.*

6. *Dicranella* Schpr. 7) *heteromalla* (Hedw.) Schpr., häufig; 8) *cerviculata* (Hedw.) Schpr., in Brüchen der Rheinsberger Forst auf Baumstümpfen.

7. *Dicranum* Hedw. 9) *montanum* Hedw., häufig, aber steril; 10) *flagellare* Hedw., in Brüchen überall an Baumstümpfen, auch häufig fruchtend; 11) *scoparium* (L.) Hedw., gemein; b. *orthophyllum*, häufig; 12) *palustre* Lapyl., auf Wiesen am *Aldrovandia*-Graben und in Brüchen in der Rheinsberger Forst; 13) *Schraderi* Schwaegr., ebendaselbst, auch fruchtend; 14) *spurium* Hedw., Dollgower Fichten bei Menz; 15) *undulatum* Br. et Schpr., gemein; 16) *viride* Lindb. (*thraustum* Schpr.), am Grunde von *Pinus silvestris* in der Nähe von Dietrichswerder, ebenso in Brüchen am Nemitz-See, an *Fagus silv.* in der Neu-Globsower Forst am Stechlin; 17) *fulvum*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hook., mit vorigem an erstem Standorte. Dies Moos stimmt nach der Vergleichung mit den *Dicraneen* im Herbarium des Herrn Prof. A. Braun entschieden am Meisten mit *Dicr. fulvum* Hook., nur sind die Blätter weniger gekräuselt. Leider ist es steril.

8. *Campylopus* Brid. 18) *flexuosus* (L.) Bryol. eur., auf faulenden Baumstümpfen in der Rheinsberger Forst mit *Dicranella cerviculata* (Hedw.) Schpr.

Trib. II. *Leucobryaceae.*

Fam. *Leucobryeae.*

9. *Leucobryum* Hampe. 19) *glaucum* (L.) Spruce, gemein, fruchtet in den Brüchen in der Rheinsberger Forst.

Trib. III. *Fissidentaceae.*

Fam. *Fissidenteae.*

10. *Fissidens* Hedw. 20) *taxifolius* (L.) Hedw., hin und wieder; 21) *bryoides* Hedw., auf Waldboden in der Neu-Globsower Forst; 22) *adiantoides* (L.) Hedw., häufig auf nassen Wiesen.

Trib. IV. *Pottiaceae.*

Fam. 1. *Pottieae.*

11. *Pottia* Ehrh. 23) *truncata* (L.) Br. eur., häufig; 24) *lanceolata* C. M., einzeln, so am Dollgower Fusssteige.

12. *Didymodon* Hedw. 25) *rubellus* (Roth) Br. eur., häufig.

Fam. 2. *Ceratodonteae.*

13. *Ceratodon* Brid. 26) *purpureus* (L.) Brid., gemein.

Fam. 3. *Trichostomeae.*

14. *Barbula* Hedw. 27) *unguiculata* Hedw., auf ziegelerdigem Boden häufig; 28) *muralis* (L.) Hedw., gemein; 29) *subulata* (L.) Brid., häufig; 30) *laevipila* Brid., an Bäumen nicht selten, doch nur steril; 31) *papillosa* C. M., desgl.; 32) *ruralis* (L.) Hedw., sehr häufig.

Trib. V. *Grimmiaceae.*

Fam. 1. *Grimmieae.*

15. *Grimmia* Ehrh. 33) *apocarpa* (L.) Hedw., häufig an Mauern; 34) *pulvinata* (L.) Sm., gemein; b. *longipila* Schpr., häufig.

16. *Racomitrium* Brid. 35) *heterostichum* (Hedw.) Brid., an Mauern und erratischen Blöcken häufig, auch mit schönen Früchten; 36) *lanuginosum* (Hedw.) Brid., nur steril auf Mauern vor den Dollgower Fichten; 37) *canescens* (Hedw.) Brid., gemein; 38) *fasciculare* (Schrad.) Br. eur., nur einmal vor den Dollgower Fichten gefunden an einem erratischen Block.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fam. 2. *Hedwigieae.*

17. *Hedwigia* Ehrh. 39) *ciliata* (Dicks.) Hedw., häufig.

Fam. 3. *Orthotricheae.*

18. *Ulota* Mohr. 40) *Bruchii* Brid., in Laubwäldern zerstreut; 41) *crispa* (Hedw.) Brid., häufig; 42) *crispula* Brid., desgl.

19. *Orthotrichum* Hedw. 43) *gymnostomum* Brid., bei Menz an *Populus tremula* am Menz-Dierberger, Menz-Woltersdorfer und Menz-Fürstenberger Wege; 44) *cupulatum* Hoffm., selten: an der Zernikower Markscheide; 45) *Sturmii* Hoppe et Hornsch., weit häufiger; 46) *anomalum* Hedw., fast gemein; 47) *obtusifolium* Schrad., häufig, nur steril; 48) *pumilum* Sw., zerstreut; 49) *fallax* Schpr. häufig; 50) *tenellum* Brid., an *Salix alba* bei Woltersdorf und Menz; 51) *affine* Schrad., gemein; 52) *fastigiatum* Brid., häufig; 53) *patens* Brid., zerstreut; 54) *speciosum* Nees., häufig; 55) *stramineum* Hornsch., in Laubwäldern sehr häufig an allen Buchen; 56) *diaphanum* Schrad., häufig; 57) *leiocarpum* Bryol. eur., desgl.; 58) *Lyellii* Hook. et Tayl., desgl., nur einmal mit einer Frucht gefunden.

Fam. 4. *Tetraphideae.*

20. *Tetraphis* Hedw. 59) *pellucida* Hedw., in Brüchen, gemein.

Fam. 5. *Encalypteae.*

21. *Encalypta* Schreb. 60) *vulgaris* Hedw., häufig; 61) *ciliata* Hedw., nur an einer Stelle der feuchten Abhänge im Junkernbusch; 62) *streptocarpa* Hedw., am Ufer des Stechlin-Seees, aber steril.

Trib. VI. *Funariaceae.*

Fam. *Physcomitrieae.*

22. *Physcomitrium* Brid. 63) *pyriforme* (L.) Brid., zerstreut.

23. *Funaria* Schreb. 64) *hygrometrica* (L.) Hedw., desgl.

Trib. VII. *Bryaceae.*

Fam. 1. *Bryeae.*

24. *Leptobryum* Schpr. 65) *pyriforme* (L.) Schpr., Junkernbusch, Hagelberg.

25. *Webera* Hedw. 66) *nutans* (Schreb.) Hedw., gemein; 67) *cruda* (Schreb.) Schpr., häufig; 68) *albicans* (Whlbg.) Schpr., auf nassen Wiesen am Junkernbusche steril.

26. *Bryum* Dill. 69) *pendulum* (Hornsch.) Schpr., zerstreut; 70) *inclinatum* (Sw.) Bryol. eur., desgl.; 71) *bimum* Schr. häufig; 72) *caespiticium* L., gemein; 73) *argenteum* L., desgl.; 74) *capillare* L., desgl.; 75) *pseudotriquetrum* (Hedw.) Schwägr., häufig; 76) *roseum* Schreb., gemein, doch nur steril.

27. *Mnium* L. 77) *cuspidatum* Hedw., gemein; 78) *affine* Bland.,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

häufig; 79) *undulatum* Hedw., häufig, doch nur im Rheinsberger Park mit prachtvollen Früchten; 80) *rostratum* (Schrad.) Schwägr., häufig; 81) *hornum* L., nicht häufig: an der Strasener Brücke, in der Menzer Forst an mehreren Stellen; 82) *stellare* Hedw., im Junkernbusch an den feuchten Abhängen gegen die Polzow hin gemein; 83) *punctatum* Hedw., ebendaselbst häufig, auch sonst häufig.

Fam. 2. *Meesieae.*

28. *Meesia* Hedw. 84) *tristicha* (Funk) Br. eur., nicht selten in Torfsümpfen.

29. *Paludella* Ehrh. 85) *squarrosa* (L.) Ehrh., auf nassen Wiesen häufig, doch nur steril.

Fam. 3. *Aulacomnieae.*

30. *Aulacomnium* Schwägr. 86) *palustre* (L.) Schwgr., häufig, auch oft fruchtend; 87) *androgynum* (L.) Schwägr., häufig, auch fruchtend, besonders reichlich am Stechlin-See, dann am Roofen-See.

Fam. 4. *Bartramieae.*

31. *Bartramia* Hedw. 88) *ithyphylla* Brid., am Hagelberg bei Menz sehr häufig, desgl. im Junkernbusch und am Stechlin; 89) *pomiformis* (L.) Hedw., gemein; b. *crispa* Rbh., Hagelberg, Ufer des Stechlin etc.

32. *Philonotis* Brid. 90) *marchica* (W.) Brid., am Hagelberg auf feuchtem Sandboden; 91) *fontana* (L.) Brid., häufig, selten fruchtend, z. B. bei Schulzenhof, Rheinsberg.

Trib. VIII. *Polytrichaceae.*

Fam. *Polytricheae.*

33. *Atrichum* P. B. 92) *undulatum* (L.) P. B., gemein; 93) *angustatum* (Brid.) Bryol. eur., nur am Roofen-See am Abhange des Hagelberges, steril.

34. *Pogonatum* P. B. 94) *nanum* (Hedw.) P. B., am Hagelberg gemein; 95) *aloides* (Hedw.) P. B., ebendaselbst häufig; 96) *urnigerum* (L.) P. B., nur rechts vom Wege von Menz nach Neu-Globsow, dicht vor der Königl. Forst.

35. *Polytrichum* Brid. 97) *gracile* Menz., selten: am Egel-Pfuhl; 98) *formosnm* Hedw., gemein; 99) *piliferum* Schreb., desgl.; 100) *juniperinum* Hedw., desgl.; 101) *strictum* Menz., in Torfsümpfen gemein; 102) *commune* L., in Torfbrüchen häufig.

Trib. IX. *Buxbaumiaceae.*

Fam. *Buxbaumieae.*

36. *Buxbaumia* Haller. 103) *aphylla* Hall., nicht selten; 104) *indusiata* Brid., zuerst bei der Strasener Brücke und am Stechlin-See gefunden 1865, darauf Ostern 1869 am Stechlin-See am Fusse von alten Buchenstämmen äusserst zahlreich, so unter einer Buche

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gegen 120 Exemplare, auf bräunlichem Ueberzuge des Bodens wachsend.

Ordo III. Pleurocarpi.

Trib. I. *Fontinalaceae.*

Fam. *Fontinaleae.*

37. *Fontinalis* Dill. 105) *antipyretica* L., häufig, nicht steril.

Trib. II. *Neckeraceae.*

Fam. 1. *Neckereae.*

38. *Neckera* Hedw. 106) *pumila* Hedw., in Laubwäldern bei Dietrichswerder, in der Neu-Globsower Forst etc. ganz gemein, aber nur steril; 107) *complanata* (L.) Bryol. eur., häufig, doch nur sehr selten mit Frucht: z. B. bei Karl-Runges-Ofen, Globsow.

39. *Homalia* Brid. 108) *trichomanoides* (Schreb.) Bryol. eur., selten und steril: Dietrichswerder.

Fam. 2. *Leucodonteae.*

40. *Leucodon* Schwgr. 109) *sciuroides* (L.) Schwgr., gemein, aber nur einmal bei Karl-Runges-Ofen mit Frucht gefunden.

41. *Antitrichia* Brid. 110) *curtipendula* (L.) Brid., gemein, auch häufig fruchtend, vielfach variirend, besonders auf erratischen Blöcken.

Trib. III. *Leskeaceae.*

Fam. 1. *Leskeeae.*

42. *Anomodon* Hook. 111) *viticulosus* (L.) Hook., bei Dietrichswerder nur einmal gefunden.

Fam. 2. *Thuidieae.*

43. *Thuidium* Schpr. 112) *tamariscinum* (Hedw.) Schpr., häufig mit Frucht; 113) *delicatulum* (L.) Schpr., auf Wiesen häufig; 114) *abietinum* (L.) Schpr., gemein, steril; 115) *Blandowii* (Web. et Mohr) Schpr., am häufigsten am Breizen-See mit schönen Früchten, auch sonst nicht selten.

Trib. IV. *Hypnaceae.*

Fam. 1. *Cylindrothecieae.*

44. *Climacium* Web. et Mohr. 116) *dendroides* (Hedw.) Web. et Mohr, fruchtet besonders an der Schleuse bei Menz und auf Wiesen am Junkernbusche.

Fam. 2. *Pylaisieae.*

45. *Pylaisia* Schpr. 117) *polyantha* (Schreb.) Schpr., an Bäumen und Steinen zerstreut.

Fam. 3. *Hypneae.*

46. *Isothecium* Brid. 118) *myurum* Brid., gemein in Wäldern.

47. *Homalothecium* Schpr. 119) *sericeum* (L.) Schpr., gemein auf Steinen und Bäumen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

48. *Camptothecium* Schpr. 120) *lutescens* (Huds.) Schpr., häufig: an der Zernikower Markscheide reichlich fruchtend; 121) *nitens* (Schreb.) Schpr., gemein auf Wiesen, aber stets sparsam fruchtend.

49. *Brachythecium* Schpr. 122) *salebrosum* (Hoffm.) Br. eur., zerstreut; 123) *Mildeanum* Schpr., an der Schleuse bei Menz, fruchtend, auch sonst nicht selten; 124) *glareosum* Br. eur., im Junkernbusch an den feuchten Abhängen sehr häufig, doch selten fruchtend; 125) *albicans* (Neck.) Br. eur., gemein; 126) *velutinum* (L.) Br. eur., desgl.; 127) *rutabulum* (L.) Br. eur., gemein in sehr vielen Formen.

50. *Eurhynchium* Schpr. 128) *strigosum* (Hoffm.) Bryol. eur., häufig auch fruchtend, so im Junkernbusch, am Hagelberg; 129) *striatum* (Schreb.) Br. eur., häufig in zwei verschiedenen Formen: a. mit langgespitzten, b. mit sehr stumpfen und kurzen Blättern. Bemerkenswerth ist, dass beide dicht neben einander wachsen, so im Junkernbusch, beide fructificirend; 130) *crassinervium* (Tayl.) Br. et Schpr., nur an der Strasener und ledernen Brücke, Ostern 1869; 131) *piliferum* (Schreb.) Br. et Schpr., häufig, steril; 132) *praelongum* (L.) Br. eur., gemein, selten fruchtend; b. *macrocarpum* Jur., im Junkernbusch an der Bastardwiese häufig, steril; 133) *Stokesii* (Tourn.) Br. eur., im Junkernbusch an feuchten Abhängen, auf Waldwegen am Stechlin-See, in der Fürstenberger Forst etc.

51. *Plagiothecium* Schpr. 134) *silesiacum* Br. eur., in der Forst bei Dietrichswerder in der Nähe von *Dicran. viride* Lind. in sehr schönen, reichlich fruchtenden Polstern, sonst in Brüchen auf Baumstümpfen häufig, so z. B. oberhalb des Stechlin-Seees; 135) *denticulatum* (L.) Bryol. eur., gemein; 136) *Roeseanum* Br. et Schpr., gemein am Fusse der Buchen an feuchten Abhängen, selten fruchtend; 137) *silvaticum* (L.) Bryol. eur., Junkernbusch.

52. *Amblystegium* Schpr. 138) *serpens* (L.) Schpr., gemein; 139) *irriguum* (Hook. et Wils.) Schpr., am Zeuten-See; 140) *riparium* (L.) Bryol. eur., zerstreut.

53. *Hypnum* Dill. 141) *Sommerfeltii* Myr., Junkernbusch; 142) *elodes* Spruce, auf Wiesen an der Schleuse bei Menz häufig; 143) *stellatum* Schreb., häufig, auch fruchtend, so besonders am *Aldrovandia*-Graben; 144) *polygamum* Schpr., Nemitz-See, Breizen-See; 145) *Kneiffii* Schpr., auf Sumpfwiesen am *Aldrovandia*-Graben recht häufig, auch sonst nicht selten; 146) *vernicosum* Lindb., häufig auf Sumpfwiesen am Junkernbusche, Buchholz, Breizen-See, *Aldrovandia*-Graben; 147) *Wilsoni* Schpr., ebendaselbst, bei Karl-Runges-Ofen etc.; 148) *lycopodioides* Schwägr., nur in trockenen Mooren der Rheinsberger Forst; 149) *fluitans* L., gemein in vielen Formen, sowohl Ellen lang und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

fluthend, als auch ganz kurz und goldgelb glänzend mit *Sph. laxifolium* in ausgetrockneten Mooren, besonders der Rheinsberger Forst; 150) *revolvens* Sw., in tiefen Sümpfen häufig; 151) *commutatum* Hedw., nur auf kalkigem Boden am Ufer des Wuz-Seees bei Lindow; 152) *filicinum* L., zerstreut; 153) *cupressiforme* L., gemein in sehr vielen Formen; 154) *Crista castrensis* L., im Junkernbusch steril, in der Rheinsberger Forst an vielen Stellen mit Frucht, ebenso in der Neu-Globsower Forst in Brüchen nördlich vom Stechlin, in der Nähe des *Myriophyllum*-Seees ist es gemein, mächtige Strecken bedeckend, und reichlich fruchtend; 155) *palustre* L., selten: bei Rheinsberg am Grinerik-See, steril; 156) *cordifolium* Hedw., häufig; 157) *giganteum* Schpr., desgl.; 158) *cuspidatum* L., gemein; 159) *Schreberi* W., desgl.; 160) *purum* L., desgl., aber nur im Junkernbusche reichlich fruchtend; 161) *stramineum* Dicks., häufig, aber steril; 162) *trifarium* Web. et Mohr, häufig, auch meist mit Früchten; 163) *scorpioides* L., gemein in Sümpfen, auch fruchtend mit vorigem Moose bei Karl-Runges-Ofen, Breizen-See, Rheinsberg am Linow-See etc., findet sich stets in einer robusten, untergetauchten, sterilen Form und einer zarteren Sumpfform.

54. *Hylocomium* Schpr. 164) *splendens* (Hedw.) Br. et Schpr., gemein; 165) *brevirostre* (Ehrh.) Br. eur., am Stechlin- und gr. Glietzen-(*Myriophyllum*-) See häufig, grosse Rasen bildend, ebenso in der Menzer Forst bei Karl-Runges-Ofen, vereinzelt bei der Strasener Brücke, überall aber steril; 166) *squarrosum* (L.) Br. eur., gemein; 167) *triquetrum* (L.) Schpr., gemein, doch stets steril; 168) *loreum* (L.) Schpr., in der Fürstenberger und Neu-Globsower Forst am Stechlin- und Glietzen-See in grossen Rasen, an der ledernen Brücke einzeln, überall aber steril.

Sphagna.

55. *Sphagnum* Dill. 169) *acutifolium* Ehrh., gemein in vielen Formen; b. *rubellum* Schr., nur auf sumpfigen Wiesen an der Strasener Brücke und nördlich vom Stechlin-See; 170) *fimbriatum* Wils., seltener; 171) *cuspidatum* Ehrh., gemein; b. *laxifolium* C. M., desgl.; 172) *squarrosum* Pers., selten: Junkernbusch, Stechlin-See, Strasener Brücke; b. *squarrulosum* Lesq., ebendaselbst; 173) *teres* Angstr., nur mit *Sph. rubellum* auf einer Sumpfwiese nördlich vom Stechlin-See, August 1868 gefunden, und auf Sumpfwiesen bei Karl-Runges-Ofen, August 1869; 174) *subsecundum* Bryol. germ., nicht selten auf Sumpfwiesen; b. *contortum* Rbh., besonders schön bei Karl-Runges-Ofen und an der Strasener Brücke; 175) *cymbifolium* Ehrh., gemein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg

Jahr/Year: 1869-1870

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Winter Hermann Karl

Artikel/Article: Flora der Umgegend von Menz. 1-43